

SPIEL ZEIT



2020 | 2021



LANDES
THEATER
IN SENFELD UND KORNELTUM

KONTAKT

**JETZT
ABONNIEREN!**

Alle Informationen auf
den Seiten 115 – 129

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES LANDESTHEATER UND SINFONIEORCHESTER GmbH

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 / 14 00-0
kontakt@sh-landestheater.de

THEATERKASSE FLENSBURG

Telefon: 0461 / 2 33 88
kasse.fleensburg@sh-landestheater.de

THEATERKASSE RENDSBURG

Telefon: 04331 / 2 34 47
kasse.rendsburg@sh-landestheater.de

THEATERKASSE SCHLESWIG

Telefon: 04621 / 2 59 89
kasse.schleswig@sh-landestheater.de

→ www.sh-landestheater.de

INHALT

DIE SPIELZEIT 2020 2021: PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN	4
VORWORT	6
VORHANG AUF!	11
 MUSIKTHEATER	12
 BALLETT	28
 SCHAUSPIEL	34
 KINDER- UND JUGENDTHEATER	58
 PUPPENTHEATER	72
 KONZERTE	84
 SPIELPLAN-EXTRAS	100
THEATERPÄDAGOGIK	106
ENSEMBLE	110
RUND UMS ABONNEMENT	115
SERVICE	130
SPIELOORTE UND KARTENVORVERKAUF ALLES RUND UM DEN KARTENKAUF	
THEATERBÜRGERSTIFTUNG UND THEATERFREUNDE	136
IMPRESSUM	139

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

SPIELZEIT 2020 | 2021

MUSIKTHEATER

Thomas Zaufke und Peter Lund

GRIMM!

Premiere: 19. September 2020

Flensburg, Stadttheater

Giacomo Puccini

TOSCA

Premiere: 14. November 2020

Flensburg, Stadttheater

OPERETTENGOLD

Premiere: 12. Dezember 2020

Flensburg, Stadttheater

Bedřich Smetana

DIE VERKAUFTE BRAUT

Premiere: 30. Januar 2021

Flensburg, Stadttheater

Oscar Straus

DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN

Premiere: 6. März 2021

Flensburg, Stadttheater

Georg Friedrich Händel

XERXES

Premiere: 17. April 2021

Flensburg, Stadttheater

Franz Lehár

FRÜHLING

Premiere: 22. Mai 2021

Flensburg, Kleine Bühne

BALLETT

Emil Wedervang Bruland

Wolfgang Amadeus Mozart

Joseph Haydn

MOZART-REQUIEM

Premiere: 24. Oktober 2020

Flensburg, Stadttheater

Emil Wedervang Bruland

Camille Saint-Saëns

Dmitri Schostakowitsch

DER KARNEVAL DER TIERE

Premiere: 14. Februar 2021

Flensburg, Stadttheater

SCHAUSPIEL

Kay Pollak

WIE IM HIMMEL

Premiere: 12. September 2020

Rendsburg, Stadttheater

Gotthold Ephraim Lessing

NATHAN DER WEISE

Premiere: 26. September 2020

Rendsburg, Stadttheater

Jordi Galceran

DER KREDIT

Premiere: 3. Oktober 2020

Rendsburg, Kammerspiele

Lutz Hübner und Sarah Nemitz

FRAU MÜLLER MUSS WEG

Premiere: 8. November 2020

Rendsburg, Kammerspiele

Alistair Beaton

KÖNIG DER HERZEN

Premiere: 28. November 2020

Rendsburg, Stadttheater

Arthur Miller

ALLE MEINE SÖHNE

Premiere: 16. Januar 2021

Rendsburg, Stadttheater

Peter Schanz

DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU

Uraufführung: 31. Januar 2021

Schleswig, Slesvighus

Dietmar Jacobs
und Moritz Netenjakob

EXTRAWURST

Premiere: 14. März 2021

Rendsburg, Kammerspiele

William Shakespeare

ROMEO UND JULIA

Premiere: 20. März 2021

Flensburg, Stadttheater

Constanze Behrends

ODYSSEUS MEERUMSCHLUNGEN

Uraufführung: 8. Mai 2021

Rendsburg, Stadttheater

Kai Hensel

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

KINDER- UND JUGENDTHEATER

Jürg Schlachter

ALADIN UND DIE WUNDERLAMPE

ab 5

Premiere: 12. November 2020

Rendsburg, Stadttheater

Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio

ROBINSON & CRUSOE – ab 10

Klaus Chatten

45 MIN NETZLOS – ab 14

Christina Geißler

ADNA IST NEU – ab 6

WIEDERAUFNAHME:

Kirsten Fuchs

DAS HEIMATKLEID – ab 15

PUPPENTHEATER

Angelika Glitz und Annette Swoboda

EIN WUNSCH FÜR RUDI – ab 3

Premiere: 20. September 2020

Schleswig, Trauminsel

Hans Christian Andersen

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

ab 3

Premiere: 8. November 2020

Schleswig, Trauminsel

Sonja Langmack

HERINGSTAGE – für Erwachsene

Premiere: 7. Februar 2021

Schleswig, Trauminsel

Daniel Napp

DR. BRUMM GEHT WANDERN

ab 3

Premiere: 25. April 2021

Schleswig, Trauminsel

WIEDERAUFNAHMEN:

Christian Tielmann

BAUER BECK FÄHRT WEG – ab 3

James Krüss

DER SÄNGERKRIEG

DER HEIDEHASEN – ab 3

Tomi Ungerer

DIE DREI RÄUBER – ab 3

Alexander Steffensmeier

LIESELOTTE VERSTECKT SICH

ab 3

Astrid Lindgren

TOMTE UND DER FUCHS – ab 3



DU BIST NICHT ALLEIN AUF DER WELT!

Motto aus GRIMM!

Liebes Publikum,

herzlich willkommen beim Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester in Rendsburg, Flensburg und Schleswig, in Husum, Heide und Meldorf, in Niebüll, Neumünster und Itzehoe und darüber hinaus! Sie halten unser erstes gemeinsames Programm in den Händen und wir laden Sie zu vielfältigen, berührenden Theater- und Konzerterlebnissen ein!

Mit der Spielzeit 2020/2021 nehmen gemeinsam mit Generalintendantin und Geschäftsführerin Dr. Ute Lemm die neue Operndirektorin Kornelia Repschläger, Emil Wedervang Bruland als Ballettdirektor und Martin Apelt als Schauspielregisseur ihre Tätigkeit in Schleswig-Holstein auf. Generalmusikdirektor Kimbo Ishii prägt bereits in der zweiten Saison das musikalische Bild des Landestheaters, und PuppenspielerIn



Sonja Langmack begeistert seit vielen Jahren Menschen aller Generationen mit der sinnlichen und unmittelbaren Kunst des Figurentheaters. Zusammen mit der Verwaltungsdirektorin Jana Urhammer hat es sich das Leitungsteam auf die Fahnen geschrieben, Theatervielfalt und musikalische Erlebniswelten in die Region zwischen Ostsee und Nordsee, der deutsch-dänischen Grenze und dem Kreis Steinburg zu bringen, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahrzehnte fortzuführen und neue Schwerpunkte zu setzen. In diesem Heft lassen wir unsere Spiel-Orte zum Blickfang werden: Entdecken Sie die Schönheit ganz in Ihrer Nähe und kommen Sie vorbei, wenn Ihr Schleswig-Holsteinisches Landestheater bei Ihnen live zu erleben ist!

Über 370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten mit Leidenschaft, Lust, Erfahrung und Akribie Ihr und Euer Landestheater, schneiden und schreiben, singen und tanzen, bauen Dekorationen, musizieren, knüpfen Perücken und sorgen dafür, dass auf der Bühne Geschichten von Mut, Übermut, Wagemut, Stolz und Liebe, von großen Träumen und heftigen Konflikten erzählt werden können. Farbenreiche musikalische Bilder entwickeln die Musikerinnen und Musiker des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters, und Theaterleben und -vielfalt bringen unsere Theaterpädagogen gemeinsam mit den Künstlern auch gern direkt in die Schulen und Kindergärten. Denn nicht nur für das Publikum, auch für Theatermacher gilt: Erst gemeinsam entsteht ein Theatererlebnis – „Du bist nicht allein auf der Welt“!



v.l.: Kornelia Repschläger, Martin Apelt, Emil Wedervang

Deshalb: Lachen Sie mit uns, leiden Sie mit uns, fiebern Sie mit
und wagen Sie sich mit uns an die Grenzen des Sagbaren!
Wir sind gespannt auf Ihre Eindrücke und Erwartungen!

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schleswig-
Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters

Ute Lemm
Kimbo Ishii
Sonja Langmack
Jana Urhammer



Bruland, Dr. Ute Lemm, Kimbo Ishii, Sonja Langmack, Jana Urhammer



VORHANG AUF!

SPIELZEITAUFTAKT AM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDESTHEATER

Wir starten in die neue Saison! Mit einem bunten Programm eröffnen die Künstlerinnen und Künstler des Musiktheaters, Schauspiels, Ballettensembles und Puppentheaters die Spielzeit 2020/2021.

Begleitet werden sie vom Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester und die neue Generalintendantin Ute Lemm moderiert den Abend.

Bühne frei, Vorhang auf und herzlich willkommen!

Die Vorstellung in Flensburg findet in Zusammenarbeit mit der Theaterbürgerstiftung statt.

TERMINE

**4. SEPTEMBER 2020, 19.30 UHR
RENSBURG, STADTTHEATER**

**5. SEPTEMBER 2020, 19.30 UHR
FLENSBURG, STADTTHEATER**

**6. SEPTEMBER 2020, 18.00 UHR
ITZEHOE, THEATER ITZEHOE**



MUSIKTHEATER
SPIELZEIT 2020 | 2021



Flensburg, Stadttheater



Flensburg, Deutsches Haus

GRIMM!

**DIE WIRKLICH WAHRE GESCHICHTE
VON ROTKÄPPCHEN UND IHREM WOLF
MUSIK VON THOMAS ZAUFGKE
TEXT VON PETER LUND**

- WER:** Dorothea, genannt Rotkäppchen; Grimm, junger Wolf; Sultan, alter Hofhund; Rex, sein Sohn; Gisela Geiß, alleinerziehende Mutter; Schweinchen Schlau, Dicklinde, Didi und Wild; Oma Eule
- WO:** Diesseits (Märchendorf) und jenseits des Zaunes (Wald)
- UA:** 7. Dezember 2014 in Graz

Mal ehrlich: Das Märchen vom Rotkäppchen und dem fürchterlich bösen Wolf, der das Mädchen und seine Großmutter buchstäblich zum Fressen gern hat, kennt doch jeder in- und auswendig, oder? Aber sind Sie sicher, dass Sie die einzig wahre Geschichte dahinter kennen? Was wäre nämlich, wenn ein ganz und gar unerschrockenes Rotkäppchen – Dorothea – die schlimmen Gerüchte über den ominösen Wolf nicht einfach hinnehmen, sondern ihnen neugierig auf den Grund gehen würde? Die schwingvolle Neuinterpretation des vertrauten Stoffs lädt Jung und Alt ein, hinter die Fassade der Märchenidylle zu lugen und sich mit etwas auseinanderzusetzen, das aktueller denn je ist: Gerüchten, Vorurteilen, alternativen Fakten – und wie jeder Einzelne mit ihnen umgeht.

GRIMM! wurde mit dem Deutschen Musical-Theater-Preis in der Kategorie „Bestes Buch“ ausgezeichnet. Und Autor Peter Lund persönlich wird es in seiner Heimatstadt Flensburg inszenieren. Die swingenden, Walzer oder Tango tanzenden und Balladen schmetternden Tiere entlassen Sie nicht ohne den ein oder anderen Ohrwurm aus dem Abend!

PREMIERE
19. SEPTEMBER 2020, 19.30 UHR
FLENSBURG, STADTTHEATER

MUSIKALISCHE LEITUNG
KIMBO ISHII
INSZENIERUNG
PETER LUND
CHOREOGRAFIE
KIARA BRUNKEN
BÜHNE UND KOSTÜME
ULRIKE REINHARD



Rendsburg, Stadttheater

TOSCA

OPER VON GIACOMO PUCCINI
LIBRETTO VON GIUSEPPE GIACOSA UND LUIGI ILICA
NACH VICTORIEN SARDOU
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT ÜBERTITELN

WER: Floria Tosca, Sängerin; Mario Cavaradossi, Maler;
Baron Scarpia, Polizeichef; Cesare Angelotti,
politischer Gefangener; ein Hirtenknabe und andere

WO: Rom

WANN: Juni 1800

UA: 14. Januar 1900 in Rom

Liebe, Leidenschaft, Begehren. Folter, Mord, Selbstmord. In keiner anderen Puccini-Oper wurden extreme Emotionen und Taten derart explizit auf die Theaterbühne gebracht wie in **TOSCA**.

Ein Maler unterstützt einen flüchtigen Staatsfeind. Tosca, die Geliebte des Malers und eine gefeierte Sängerin, wird vom Polizeichef Roms begehrt. Dieser lässt sie bespitzeln und den Maler inhaftieren; nicht einmal vor Folter schreckt er zurück. Tosca gerät immer tiefer in einen Strudel aus Intrigen.

Puccini war sich der Herausforderung bewusst, der er sich mit der Komposition eines solchen Psychothrillers stellte. Die grausame Wirklichkeit sollte nicht von musikalischer „Schönfärberei“ überdeckt werden. Doch Puccini wäre nicht Puccini, wenn er deswegen auf wunderschöne Melodien verzichtet hätte. In **TOSCA** kleidete der Komponist die Sehnsüchte und Ängste einer vielschichtigen Frauenfigur in sinnlich aufblühende und dramatisch zapackende Musik.

PREMIERE
14. NOVEMBER 2020, 19.30 UHR
FLENSBURG, STADTTHEATER

MUSIKALISCHE LEITUNG
KIMBO ISHII
INSZENIERUNG
KORNELIA REPSCHLÄGER
BÜHNE UND KOSTÜME
ANGELIKA HÖCKNER
CHOREINSTUDIEN
BERND STEPPUTTIS



Meldorf, Erheiterung

OPERETTENGOLD

EINE GALA

Liebhaber*innen der Operette können sich nicht nur auf Oscar Straus' **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN** und Franz Lehárs **FRÜHLING** freuen: Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester unter der Leitung von Studienleiter Borys Sitarski lädt außerdem zu einer großen, moderierten Operettengala ein. Die Solist*innen des Musiktheaters und der Opernchor präsentieren ein üppiges Menü aus musikalischen Leckereien, das nicht nur die heißgeliebten Highlights des Genres serviert, sondern auch seltener gehörte Schätze zutage befördert.

Die Operette lockt mit raffinierten Flirts und leidenschaftlichen Liebesbekundungen, Rausch und Überschwang. Willkommen in der Welt der schmachtenden Melodien!

In Zusammenarbeit mit der Theaterbürgerstiftung

PREMIERE
12. DEZEMBER 2020, 19.30 UHR
FLENSBURG, STADTTHEATER

MUSIKALISCHE LEITUNG
BORYS SITARSKI
CHOREINSTUDIENUNG
BERND STEPPUTTIS



Flensburg, Kleine Bühne

DIE VERKAUFTE BRAUT

OPER VON BEDŘICH SMETANA
LIBRETTO VON KAREL SABINA

- WER:** Eltern (Krušina und Ludmila, Micha und Háta) und Kinder (Marie, Wenzel und Hans); Kecal, ein Heiratsvermittler; Springer, ein Zirkusdirektor; Esmeralda, eine Zirkuskünstlerin; Landleute und reisendes Volk
- WO:** In einem böhmischen Dorf
- WANN:** Mitte des 19. Jahrhunderts
- UA:** 30. Mai 1866 in Prag

Ein Tag in der Idylle des Landlebens! Die Bauern schmücken für ein Fest, die Liebespaare schmiegen sich aneinander und alle freuen sich auf eine Zirkusvorstellung mit der wunderhübschen Esmeralda und einem echten Indianer. Den aufdringlichen Heiratsvermittler Kecal übersieht man lieber ... Natürlich täuscht der Schein, und wie im richtigen Leben werden im Hintergrund üble Geschäfte verabredet und Intrigen geschmiedet. Doch zum Glück gehen die jungen Leute inzwischen neue Wege und mit Selbstbewusstsein, Mut und Mutterwitz wird es gelingen, die Widersacher mit ihren eigenen Mitteln zu schlagen.

Bedřich Smetanas **DIE VERKAUFTE BRAUT** gilt als tschechische Nationaloper schlechthin. Polka und Furiant wirbeln durch die temporeiche, von der Macht des Geldes und permanenten Verhandlungen geprägte Komödie.


PREMIERE
30. JANUAR 2021, 19.30 UHR
FLENSBURG, STADTTHEATER

MUSIKALISCHE LEITUNG
KIMBO ISHII

INSZENIERUNG
MATTHIAS REMUS

BÜHNE UND KOSTÜME
STEPHAN DIETRICH

CHOREINSTUDIEN
BERND STEPPUTTIS



**SABEL NICH,
DAT GEIT.**

Husum, Husumhus

DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN

BURLESKE OPERETTE IN DREI AKTEN

BUCH VON RIDEAMUS

MUSIK VON OSCAR STRAUS

WER: Gunther, König von Burgund; Ute, seine Mutter; Dankwart, sein Vater; Volker, Held; Giselher, Recke; Kriemhild; Hagen; Siegfried von Niederland; Brunhild, Königin von Isenland; ein Vogel

WO: Im Reich der germanischen Helden

UA: 12. November 1904 in Wien

Wem Wagners Musikdramakost schwer verdaulich erscheint oder wer das berühmte Heldenepos einmal von einer äußerst vergnüglichen Seite kennenlernen will, hat am Landestheater erstmals die Gelegenheit, eine zünftige Parodie auf den Germanenkult zu erleben. Unerschrockene, tapfere Helden? Unantastbare Herrscher? Fehlanzeige. Hier lernen Sie die Nibelungenfamilie kennen, wie Sie es nicht für möglich gehalten hätten: als schwächliche Angsthasen, streitlustige und nicht immer ganz zurechnungsfähige Streithähne oder unerbittliche Furien. Was für ein Glück, dass in Operetten (fast immer) alles ein gutes Ende findet!

Oscar Straus zielte mit satirisch-parodistischen Seitenhieben auf aktuelle Zu- und Missstände. Unter dem nationalsozialistischen Regime waren **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN** verboten, erst in den 1970er-Jahren kam es zur Wiederentdeckung. Ob schmissige Trinklieder, kurz aufblitzende Anspielungen an Wagner, volkstümliche Melodien, pathetische Hymnen, galante Walzerrhythmen, zackige Märsche – bei der Charakterisierung seiner Figuren und der Situationen, in die sie geraten, zögert Straus nicht, beherzt alle Register der musikalischen Stilvielfalt zu ziehen.

PREMIERE

6. MÄRZ 2021, 19.30 UHR

FLensburg, STADTTHEATER

MUSIKALISCHE LEITUNG

INGO MARTIN STADTMÜLLER

INSZENIERUNG

KORNELIA REPSCHLÄGER

CHOREOGRAFIE NICOLA MASCIA

BÜHNE OLAF GRAMBOW

KOSTÜME RALF CHRISTMANN

CHOREINSTUDIENBERG

BERND STEPPUTTIS



Rendsburg, Theaterfoyer

XERXES

OPER VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
LIBRETTO NACH NICCOLÒ MINATO UND SILVIO STAMPGLIA
IN ITALIENISCHER UND DEUTSCHER SPRACHE MIT ÜBERTITELN

- WER:** Xerxes, König von Persien; Arsamene, sein Bruder, Romildas Geliebter; Amastre, Xerxes verlassene Geliebte; Romilda, Arsamenes Geliebte; Atalanta, heimlich in Arsamene verliebt; Ariodate, Hauptmann von Xerxes, Vater von Romilda und Atalanta; Elviro, Arsamenes Diener; Volk; Soldaten; Seeleute; Priester
- WO:** Am Hellespont, einer Meerenge im Mittelmeer
- WANN:** Ungefähr 480 v. Chr.
- UA:** 15. April 1738 in London

Keine Sorge, Sie werden nicht gezwungen, die Namen der handelnden Personen auswendig zu lernen! Mit den Verliebtheiten des Königs Xerxes beginnt ein Strudel intrigenreicher Verwicklungen, in dem irgendwann jeder jedem Treulosigkeit unterstellt, der Perserkönig die Führung verliert und zur Zielscheibe des Spottes wird.

Händels wohl Bühnenwirksamstes und musikalisch reizvollstes Werk besticht mit einem unschätzbaren Melodienreichtum und intensiver Affektsprache. Von außergewöhnlichem Reiz ist das Changieren zwischen tragischen und komischen Momenten sowie zwischen aufrichtigen und verstellten Gefühlen. Erstmals wieder seit 20 Jahren wird Sie das Landestheater zu **XERXES** und in die ganz eigene Welt der barocken Oper entführen.

PREMIERE
17. APRIL 2021, 19.30 UHR
FLENSBURG, STADTTHEATER

MUSIKALISCHE LEITUNG
INGO MARTIN STADTMÜLLER

INSZENIERUNG UND RAUM
KORNELIA REPSCHLÄGER

KOSTÜME
RALF CHRISTMANN

CHOREINSTUDIEN
BERND STEPPUTTIS



Husum, Husumhus

FRÜHLING

OPERETTE VON FRANZ LEHÁR

LIBRETTO VON RUDOLF EGER

WER: Hedwig, Sekretärin; Toni, Assistentin; Lorenz, Komponist;
Ewald, Dichter; Direktor

WO: In einem Theater

WANN: Heute

UA: Am 22. Januar 1922 im Wiener Kabarett „Die Hölle“
im Souterrain des Theaters an der Wien

Einmal pro Spielzeit gibt es die Möglichkeit, Kammeropern und andere reizvolle Musiktheaterprogramme in entspannter, intimer Atmosphäre der Kleinen Bühne zu erleben – bei einem Glas Wein und ganz nah an den Künstlern!

Eröffnet wird dieses Angebot mit einem Operetten-Einakter Franz Lehárs voll frischer Musik und unkonventionellem Humor: Was passiert, wenn zwei sich unbekannte Menschen plötzlich eine Wohnung teilen? Abseits der sonst so glamourösen Operettenwelt schildert Franz Lehár in **FRÜHLING** das Lebensgefühl junger Menschen in den wilden zwanziger Jahren. Entdecken Sie in dieser szenischen Aufführung einen bekannten Komponisten neu. Ähnlichkeiten mit heute sind keineswegs zufällig...

In einer Zeit der Geldentwertung, der Arbeitslosigkeit und des Wohnungselends verlegt Lehár den Spielort seiner Handlung in ein Büro und eine Dachkammer und lässt es nicht nur mit Walzermelodien, sondern auch in Jazz- und Marschrhythmen erotisch knistern.

PREMIERE

22. MAI 2021, 19.30 UHR

FLENSBURG, KLEINE BÜHNE

MUSIKALISCHE LEITUNG

BORYS SITARSKI

INSZENIERUNG

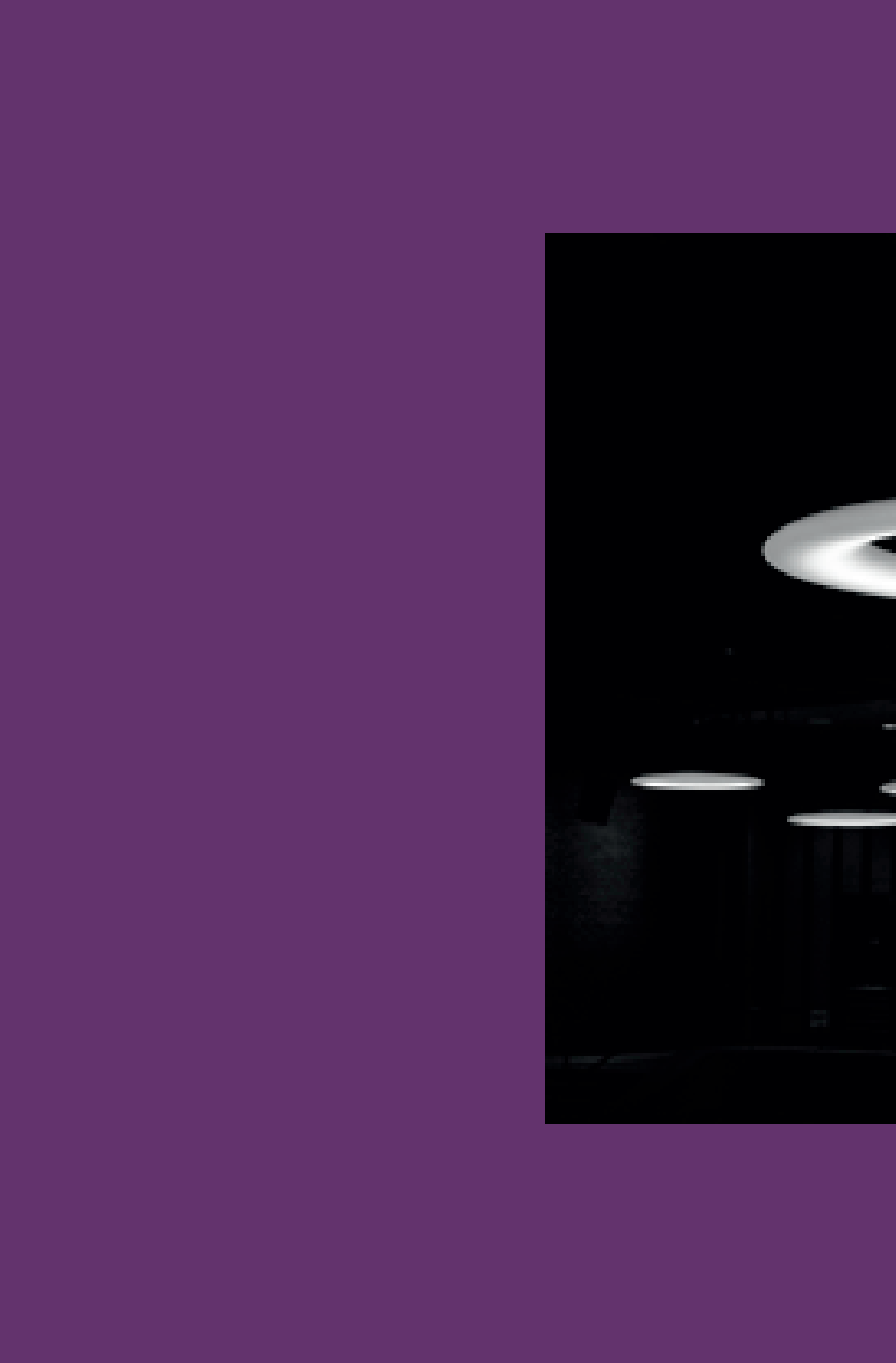
KORNELIA REPSCHLÄGER

RAUM

JULIA SCHEELER

KOSTÜME

RALF CHRISTMANN



BALLETT

SPIELZEIT 2020 | 2021



Niebüll, Stadthalle



Rendsburg, Stadttheater

MOZART-REQUIEM

TANZTHEATER VON EMIL WEDERVANG BRULAND

MUSIK VON WOLFGANG AMADEUS MOZART UND JOSEPH HAYDN

Legenden ranken sich um Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem, sein letztes, 1791 entstandenes Werk. Der gesundheitlich angeschlagene Mozart soll von Anfang an überzeugt gewesen sein, seine eigene Totenmesse zu schreiben – mit nur 35 Jahren. Wenige Werke der Musikgeschichte vereinen kompositorisches Niveau, emotionale Sogwirkung und derart unerschütterliche Popularität in sich.

Mozart ließ sich mit dem Requiem auf eine zutiefst persönliche, künstlerische Auseinandersetzung mit dem Tod ein. Sein Requiem ist trotz der dunklen Instrumentierung ein durchaus tröstliches, lebensbejahendes Werk. Diesen kraftvollen und eindringlichen ersten Tanztheaterabend des neuen Ballettdirektors Emil Wedervang Bruland wird das Ballettensemble gemeinsam mit dem Sinfonieorchester, Solisten und dem Chor bestreiten.

Das zweite Werk des Abends steuert ein berühmter Epochengenosse Mozarts bei: Es erklingt Joseph Haydns 49. Sinfonie aus dem Jahr 1768.

PREMIERE

24. OKTOBER 2020, 19.30 UHR
FLensburg, STADTTHEATER

MUSIKALISCHE LEITUNG

INGO MARTIN STADTMÜLLER

CHOREOGRAFIE

EMIL WEDERVANG BRULAND

BÜHNE

HYUN CHU

KOSTÜME

STEPHAN TESTI

CHOREINSTUDIERUNG

BERND STEPPUTTIS



Husum, Husumhus

DER KARNEVAL DER TIERE

TANZTHEATER VON EMIL WEDERVANG BRULAND
MUSIK VON CAMILLE SAINT-SAËNS UND
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Als Camille Saint-Saëns seinen **KARNEVAL DER TIERE** für ein Hauskonzert schrieb, dachte er nicht, dass diese „große zoologische Fantasie“, wie er sein humoristisches Werk im Untertitel nannte, einmal die beliebteste seiner Instrumentalkompositionen werden könnte.

In höchst ungewöhnlich instrumentierten Sätzen machte Saint-Saëns die typischen Eigenschaften von ganz großen, aber auch klitzekleinen Tieren hörbar. Er ließ nicht nur eine launige Tierparade aufmarschieren, sondern nahm auch manch eine Melodie seiner Kollegen aufs Korn. So verlustieren sich zum Beispiel die Schildkröten mit Seelenruhe und in Zeitlupentempo mit dem eigentlich rasant wirbelnden Cancan aus Jacques Offenbachs Operette ORPHEUS IN DER UNTERWELT.

Emil Wedervang Brulands bunt gemischte Menagerie besteht unter anderem aus einem königlich marschierenden Löwen, wild gackernden Hahn, launischen Esel und tollpatschigen Elefanten. Diese ungleichen Gesellen sind Teil einer Karnevalsgruppe, die unter der Leitung eines Käfers Vorstellungen gibt. Dieses Chef-Krabbeltier bildet wiederum den Mittelpunkt des zweiten Teil des Abends. Bühne frei für tierisch gutes Tanztheater, das die ganze Familie anspricht!

PREMIERE
14. FEBRUAR 2021, 16.00 UHR
FLensburg, STADTTHEATER

CHOREOGRAFIE
EMIL WEDERVANG BRULAND
BÜHNE UND KOSTÜME
STEPHAN TESTI

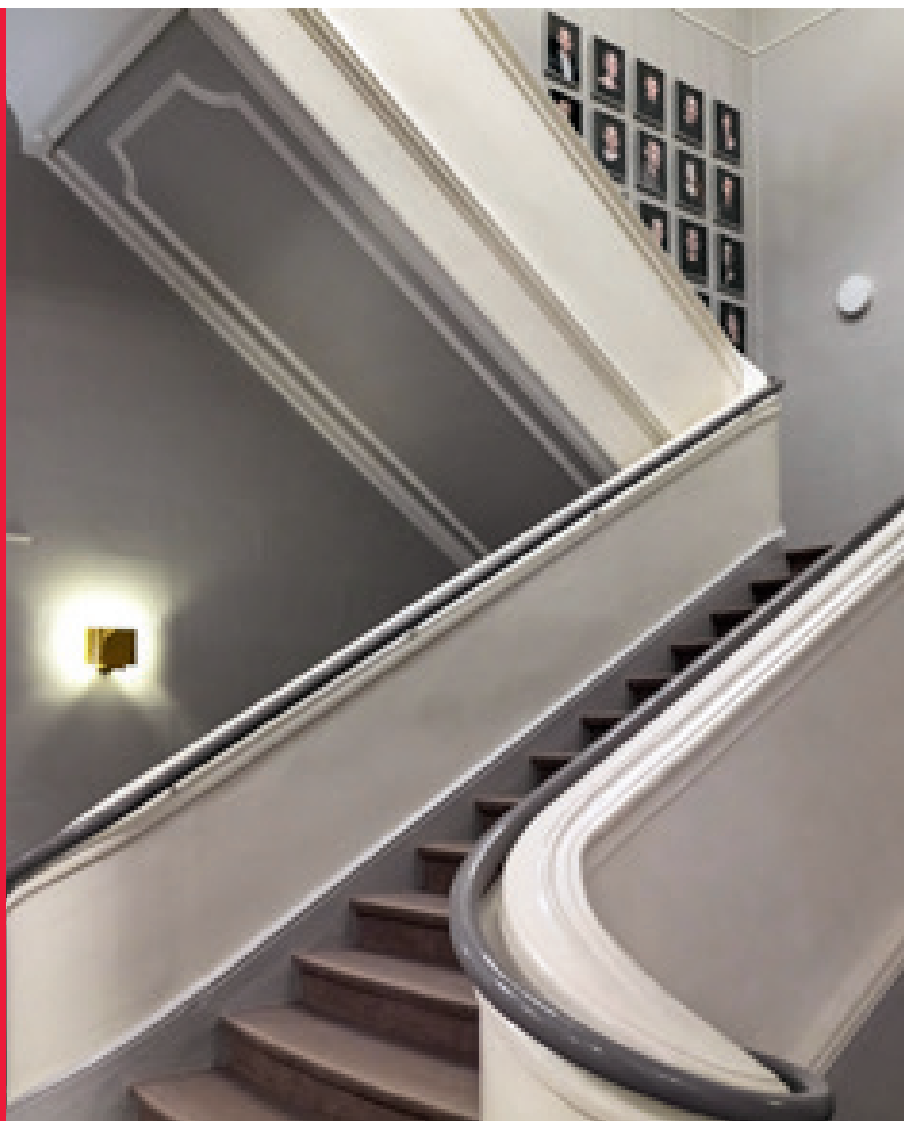


SCHAUSPIEL

SPIELZEIT 2020 | 2021



Rendsburg, Stadttheater



Rendsburg, Stadttheater

WIE IM HIMMEL

STÜCK MIT VIEL MUSIK VON KAY POLLAK DEUTSCH VON JANA HALLBERG

WER: Daniel, Dirigent; Lena; Stig Berggreen, Pfarrer; Inger; Arne; Holmfried; Conny; Gabriele; Siv; Tore und viele andere singende Dorfbewohner

WO: New York, ein schwedisches Heimatdorf, Prag

UA: 2007 am Theater Konstanz, 2005 als bester Film für den Oscar nominiert

Daniel zieht die Reißleine. Er hält den Druck nicht mehr aus. Der gefeierte Dirigent ist mental und gesundheitlich am Ende. Der Preis des Erfolgs: Lungenleiden und Burnout. Im abgeschiedenen schwedischen Dorf seiner Kindheit sucht er Ruhe, Entspannung und sich selbst. Hier ist die Zeit stehen geblieben. Zunächst widerstrebend, dann mit zunehmender Hingabe übernimmt er die Leitung des Kirchenchors. Sein motivierender Enthusiasmus bringt neuen Schwung und Selbstbewusstsein in die Sangesschar. Bei anderen dagegen überwiegen Misstrauen und Ablehnung. Entgegen allen Widerständen führt er den Kirchenchor zu Höchstleistungen, gar zum internationalen Wettbewerb nach Prag – doch Daniel zahlt erneut einen hohen Preis und endet schließlich dort, wo er begonnen hat ...

PREMIERE
12. SEPTEMBER 2020, 19.30 UHR
RENSBURG, STADTTHEATER

INSZENIERUNG
WOLFGANG HOFMANN
BÜHNE UND KOSTÜME
MARTIN APELT



Husum, NordseeCongressCentrum (NCC)

NATHAN DER WEISE

DRAMATISCHES GEDICHT VON GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

- WER:** Saladin, Sultan von Syrien und Ägypten; Sittah, seine Schwester;
der Patriarch von Jerusalem; ein junger Tempelherr;
Nathan, ein reicher Jude; Recha, seine Tochter;
Daja, deren Amme; ein Klosterbruder; Al Hafi, ein Derwisch
- WO:** Jerusalem
- WANN:** Um 1187, während des dritten Kreuzzugs, aber auch heute
- UA:** 1783 am Döbbelinischen Theater, Berlin

Jerusalem: Waffenstillstand inmitten der Kreuzzüge. Dreierlei Bewerber erheben Anspruch auf die heiligen Stätten: Moslems, Juden und Christen. Alle drei fühlen sich im Recht, leiten den Ursprung ihres Glaubens von hier aus ab. Aber auch Handelswege und Geschäftsinteressen spielen eine Rolle. Die Juden sind am längsten vor Ort, die Moslems haben derzeit militärisch die Oberhand, die christlichen Kreuzfahrer unterhalten eine internationale Eingreiftruppe.

Jeder sieht sich im Recht, hält seine Ansprüche aufrecht, doch wer hat die besten Argumente? Der Stärkste, der Klügste, der Reichste? Kann Liebe zwischen den Fronten vermitteln, können Aufklärung, Einsicht, Toleranz und Weisheit die Welt verändern oder bleibt alles Utopie?

PREMIERE
26. SEPTEMBER 2020, 19.30 UHR
RENSBURG, STADTTHEATER

INSZENIERUNG
ALEXANDER MARUSCH
BÜHNE UND KOSTÜME
CAROLA REUTHER



Niebüll, Stadthalle

DER KREDIT

KOMÖDIE VON JORDI GALCERAN DEUTSCH VON STEFANIE GERHOLD

WER: Anton, Kreditnehmer; der Filialleiter
WO: In einer westeuropäischen Bankfiliale
UA: 2013, Teatro La Villarroel, Barcelona

Anton braucht Geld, doch fehlen ihm Sicherheiten. Der Filialleiter schöpft seinen Ermessensspielraum aus und lehnt den Antrag ab. Anton lässt sich nicht abwimmeln und eröffnet seine Bedingung: Bekommt er seinen Kredit nicht, wird er die Frau des Filialleiters verführen.

Was banal beginnt, entwickelt sich zu einem gnadenlosen Zweikampf. Es treten an: Gut gegen Böse, Licht gegen Schatten, Bürgertum gegen Hochfinanz, King Kong gegen Godzilla, Filialleiter gegen Antragsteller.

Erfrischend komisch schildert Galceran, wie sich die Machtverhältnisse völlig neu ordnen: Schritt für Schritt gerät der Filialleiter in die Abhängigkeit des Antragstellers, bis am Ende die Rollen gänzlich vertauscht sind.

PREMIERE
3. OKTOBER 2020, 19.00 UHR
RENSBURG, KAMMERSPIELE

INSZENIERUNG
MORITZ KOCH
BÜHNE UND KOSTÜME
NELE ROHLAND



Rendsburg, Kammertheater

FRAU MÜLLER MUSS WEG

KOMÖDIE VON LUTZ HÜBNER UND SARAH NEMITZ

WER: Frau Müller, Klassenlehrerin; fünf äußerst besorgte Eltern

WO: Der Klassenraum der Klasse 4c

WANN: Heute, abends, lange nach Unterrichtsschluss

UA: 2010, Staatsschauspiel Dresden

Elternabend, Krisensitzung: Der Schritt von der Grundschule zum Gymnasium ist bei vier Schülern der Klasse 4c fraglich, deren Karriere also gefährdet, ihr Lebensglück in unserer Leistungsgesellschaft nahezu aussichtslos...

Die Eltern sind sich einig: Schuld ist die Klassenlehrerin, nicht die Kinder oder gar deren Erziehungsberechtigte. Frau Müller muss weg!

Sachlich und fair soll das Gespräch mit der Klassenlehrerin geführt werden, doch läuft die Situation vollends aus dem Ruder. Standpunkte prallen auf Spekulation, blinder Ehrgeiz auf verantwortungsvolle Pädagogik, Rückgrat auf Intrige.

Dem erfolgreichen Autorenduo ist hier eine entlarvende Gesellschaftskomödie mit beängstigendem Wiedererkennungswert gelungen, deren Aufdeckung der kommunikativen und sozialen Defekte weit über Kindwohl und Elternabend hinausgeht.

PREMIERE

8. NOVEMBER 2020, 19.00 UHR
RENSBURG, KAMMERSPIELE

INSZENIERUNG

REINAR ORTMANN
BÜHNE UND KOSTÜME
MARTIN APELT

Salissement Erheiterung, Meldorf
Sonntag, den 1. Februar 1914
L. Herwig

Weltkineamatograph

Theater lebender Photographien

PROGRAMM

Aus Deutschlands Ruhmestagen

Die St. Gotthard-Bahn
Die Gruppe Neja
Auf dem Meeressande
Eine Kutschfahrt in Hildesheim

Die St. Gotthard-Bahn
Die Gruppe Neja
Auf dem Meeressande
Eine Kutschfahrt in Hildesheim

Die St. Gotthard-Bahn
Die Gruppe Neja
Auf dem Meeressande
Eine Kutschfahrt in Hildesheim

Die St. Gotthard-Bahn
Die Gruppe Neja
Auf dem Meeressande
Eine Kutschfahrt in Hildesheim

Kineamatographen-Fabrik
Eugen Bauer, Stuttgart
H. Herwig, Hildesheim

Die St. Gotthard-Bahn
Die Gruppe Neja
Auf dem Meeressande
Eine Kutschfahrt in Hildesheim

Meldorf, Erheiterung

KÖNIG DER HERZEN

KOMÖDIE VON ALISTAIR BEATON

WER: Prinz Richard, Thronfolger; Prinz Arthur, sein Bruder; der Erzbischof von Canterbury; Nick Bailey, Premierminister; Stephen Clarke, Oppositionsführer; Annie Brett, Referentin des Premierministers; Toby Frost, persönlicher Referent des Premierministers; Nasreen Sazwari, Leiterin des islamischen Kulturzentrums; Harry Holbrook, Chef der königlichen Leibgarde

WO: Thrompton Castle, Landsitz der königlichen Familie

WANN: In naher Zukunft

UA: 2007, Hampstead Theatre, London

Das Vereinigte Königreich steht Kopf: Der König, erst einige Wochen im Amt, ist vom Pferd gestürzt. Seine Majestät liegen im Koma und die Chancen stehen schlecht. Nachdem der Premierminister tief betroffen vor die Kameras getreten ist, einigt er sich mit dem Oppositionsführer auf die durchzuführenden Maßnahmen: Sobald der Thronfolger und sein Bruder eintreffen, sollen die lebenserhaltenden Maschinen abgestellt werden.

Beim Eintreffen des künftigen Monarchen kommt es jedoch zu einer Überraschung mit Tragweite: Der Prinz unterhält eine Liebesbeziehung zu Nasreen, Trägerin eines Kopftuches und stellvertretende Vorsitzende eines islamischen Kulturvereins. Der Skandal muss aufgehoben werden, der künftige König kann unmöglich eine potenzielle Islamistin ehelichen und das Königreich ins Chaos stürzen. Etliche Intrigen, Winkelzüge und „alternative facts“ sind vonnöten, ehe es heißt: „Der König ist tot, es lebe der König!“

Alistair Beaton gilt als einer der führenden Politsatiriker Großbritanniens.

PREMIERE

28. NOVEMBER 2020, 19.30 UHR
RENSBURG, STADTTHEATER

INSZENIERUNG

ALEXANDER MARUSCH
BÜHNE UND KOSTÜME
STEPHAN TESTI



Heide, Stadttheater

ALLE MEINE SÖHNE

DRAMA VON ARTHUR MILLER

- WER:** Joe Keller, Flugzeugfabrikant; Kate, seine Frau; Chris, beider Sohn; Ann, seine Verlobte; Larry, ihr Bruder; einige liebe, aufmerksame Nachbarn
- WO:** Nord-Amerika
- WANN:** Nach einem Krieg
- UA:** 1947, Coronet Theatre, New York

Selfmademan Joe Keller hat sich hochgearbeitet, für sich und seine Söhne eine florierende Firma aufgebaut. Während des Krieges hat er unter Termindruck das Qualitätsmanagement vernachlässigt und defektes Material an die Luftwaffe geliefert. Infolgedessen stürzten 21 Piloten mit ihren Maschinen ab. Die Schuld wurde auf den Geschäftspartner abgewälzt. Während der nun im Gefängnis sitzt, hat es sich Familie Keller bequem eingerichtet – nur die Tatsache, dass der ältere Sohn noch nicht aus dem Krieg heimgekehrt ist, trübt das bürgerliche Idyll.

Statt des vermissten Sohnes trifft ein Brief von ihm ein. Der Inhalt gleicht einer tickenden Zeitbombe. Der unausweichliche Konflikt zwischen Schuld, Verantwortung, Geld und Moral treibt die Familie in den Sog der unausweichlichen Wahrheit.

PREMIERE
16. JANUAR 2021, 19.30 UHR
RENSBURG, STADTTHEATER

INSZENIERUNG
HENDRIK MÜLLER
BÜHNE UND KOSTÜME
MARC WEEGER



Meldorf, Erheiterung

DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU

EIN DÄNISCH-DEUTSCHES HOF-DRAMA VON PETER SCHANZ

WER: König Christian VII. von Dänemark, Herzog von Schleswig und Holstein; Königin Caroline Mathilde, seine Frau; Königin Juliane, Königswitwe und Stiefmutter; Ove Guldberg; Graf Bernstorff, Minister; Conrad Holck, Günstling; Johann Friedrich Struensee, Armenarzt, Leibarzt, Graf und Staatsminister

WO: Kopenhagen, Schleswig,
in den Schlössern Fredericksborg und Gottorf

WANN: Zwischen 1752 und 1772

Christian VII., König von Dänemark, Herzog von Schleswig und Holstein, ist fortschreitend psychisch labil. Sein neuer Leibarzt Struensee erringt zunehmend Vertrauen und Freundschaft des Herrschers. Mehr und mehr darf der Arzt die Politik bestimmen, wird Minister, erlässt moderne Gesetze, die den Absolutismus abbauen, die Leibeigenschaft aufheben sollen. Die Adligen sehen althergebrachte Privilegien und Einfluss schwinden.

Genauso wenig können sie akzeptieren, dass Struensee und die Königin in tiefer Liebe zu einander verfallen. Die Prinzessin Louise Auguste ist beider Tochter.

Intrigen, Machtkämpfe und Prozesse führen zur Hinrichtung des Arztes, der Verbannung der Königin wie auch zur Entmündigung des Königs.

Diese historisch verbürgte Geschichte enthält alles: Genie und Wahnsinn, Mord und Totschlag, Liebe, Sex und Zärtlichkeit, Intrige, Machtkampf und Politik.

Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

URAUFFÜHRUNG

31. JANUAR 2021, 19.00 UHR
SCHLESWIG, SLESVIGHUS

INSZENIERUNG

WOLFGANG HOFMANN
BÜHNE UND KOSTÜME
MARTIN APELT



Flensburg, Kleine Bühne

EXTRAWURST

KOMÖDIE VON DIETMAR JACOBS UND MORITZ NETENJAKOB

- WER:** Der Vorstand des Tennisclubs Klopstedt
WO: Das Vereinsheim des TCK
WANN: In tagesaktueller Gegenwart
UA: 6. Oktober 2019, Ohnsorg Theater, Hamburg

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für Erol, das einzige türkische Mitglied des Clubs, zu kaufen. Deutsche Grillwürste sind nun mal nicht halal.

Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, auch wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft? Immer tiefer schraubt sich der kleine Konflikt um den Grill in die Beziehungen der Mitglieder. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, „Gutmenschen“ und Hardliner frontal aufeinander.

Das Autorenge-spann Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob ist u. a. durch seine Drehbücher für die Serie „Stromberg“ und seine Beiträge für die „Heute-Show“ zu großer Popularität gelangt.

PREMIERE
14. MÄRZ 2021, 19.00 UHR
RENSBURG, KAMMERSPIELE

INSZENIERUNG
ALEXANDER MARUSCH
BÜHNE UND KOSTÜME
JULIA SCHEELER



Rendsburg, Stadttheater

ROMEO UND JULIA

TRAGÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE DEUTSCHE FASSUNG VON THOMAS BRASCH

- WER:** Julia; ihre Amme; Lady Capulet; Lady Montague; Romeo; Tybalt; Benvolio; Mercutio; Lord Montague; Lord Capulet; Prinz Escalus; Pater Lorenzo; ein Apotheker
- WO:** Verona und Mantua
- UA:** 1597 in London

Seht zwei Familien hier von gleichem Stand –
Verona sei der Ort für unser Stück,
wo alter Hass setzt neue Wut in Brand,
wo Bürgerkrieg ist höchstes Bürgerglück.

Zwei Elternpaare, Feinde voller Wut,
stoßen die Tochter und den Sohn zur Welt,
doch Kinderliebe stirbt in Kinderblut,
das ihren Eltern ihren Krieg vergällt.

Wie solche Liebe kommt und solcher Hass
so lange dauert, bis die Liebe geht,
wenn ihre Kinder tot sind: Das ist das,
was ihr auf unsrer Bühne heute seht.

Wenn ihr zwei Stunden zuseht unserm Spiel,
kann sein: Dann wisst ihr mehr, kann sein: Nicht viel.

(Prolog in der Fassung von Thomas Brasch)

PREMIERE
20. MÄRZ 2021, 19.30 UHR
FLENSBURG, STADTTHEATER

INSZENIERUNG
MILENA PAULOVICS
BÜHNE UND KOSTÜME
PASCALE ARNDTZ



St. Peter-Ording, Ev. Jugendholungs-dorf

ODYSSEUS MEERUMSCHLUNGEN

EINE (FAST) MYTHOLOGISCHE IRRFAHRT DURCH DEN HOHEN NORDEN VON CONSTANZE BEHREND'S

WER: Odysseus, Gastronom; Penelope, seine Gattin; Mateo, beider Sohn; Aphrodite, Liebesgöttin; Zeus, Göttervater; Kirky, Försterin; Kalypso, Nymphomanin; Ole, Rendsburger Gastronom; Aris, Immobilienhai; einige Wildschweine; dänische Hippies; Polizisten; Grenzbeamte; Seebären; Deichbewohner; Wikinger; Hooligans u. v. a.

WO: Flensburg, Rendsburg, Schleswig, Husum, Heide, Christiania, Kopenhagen, Meldorf, Niebüll, Itzehoe, Küstengestade und offenes Meer

WANN: Im Hier und Jetzt

Flensburg, Hafen: Odysseus und Penelope betreiben eine langjährige Ehe sowie eine griechische Kneipe. Da die Leidenschaft erloschen ist, beschließen Aphrodite und Zeus, selbige neu zu entfachen. Die Gottheiten schließen eine diesbezügliche Wette ab und schicken Odysseus auf eine abenteuerliche Reise kreuz und quer durch Schleswig-Holstein bis tief ins Dänische.

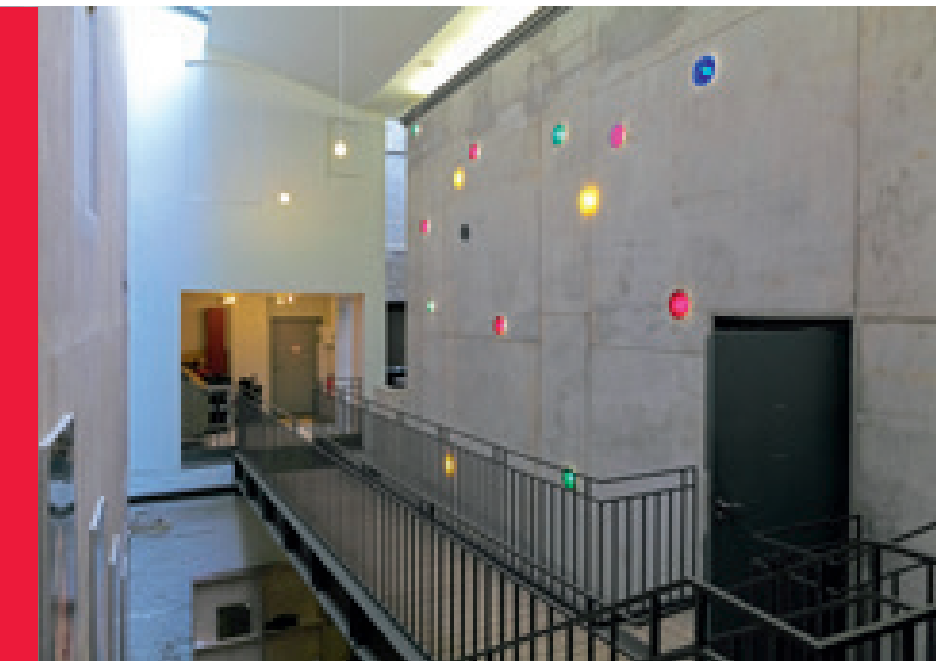
Aberwitzige Abenteuer, verhängnisvolle Begegnungen, Rauschzustände, Unwetter zu Wasser und zu Lande, Wildschweinzäune, Verfolgungsjagden, Verführungskünste – nichts kann Odysseus aufhalten: Nach zehn atemberaubenden Tagen und Nächten kehrt der Listenreiche zurück an den heimischen Herd und erlebt ein böses Erwachen ...

Angeregt von einem der ältesten Mythen der Menschheit, geht Multitalent Constanze Behrends auf die Suche nach archaisch-menschlicher Identität und dem Kern der norddeutschen Seele.

Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

URAUFFÜHRUNG
8. MAI 2021, 19.30 UHR
RENSBURG, STADTTHEATER

INSZENIERUNG
CONSTANZE BEHREND'S
BÜHNE
JULIA VON SCHACKY



Flensburg, Kleine Bühne

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

EINE EINFÜHRUNG VON KAI HENSEL

- WER:** Hanna, Hausfrau, Mutter, Drogenexpertin
WO: Wo immer ein Diaprojektor, eine Leinwand und ein Scheinwerfer Platz finden
WANN: Tagein – tagaus zwischen den Meeren
UA: 2003, Freiburg

„Hören Sie auf, jede Nacht Möbel zu verrücken. Damit stiften Sie Verwirrung, bei Ihrem Mann, Ihrem Kind und allen Menschen, die Sie lieben.“

Hanna, Hausfrau und Mutter, hat einen viel besseren Weg aus dem Alltagsfrust gefunden. Es bedarf nur der passenden Droge zur passenden Gelegenheit, und jede Frau kann den Anfechtungen des Lebens elegant und souverän gegenüberreten. Drogen machen angstfrei und schlank, mutig und stark, es gilt nur, ein paar Regeln zu beachten. Mit missionarischem Sendungsbewusstsein und der ideologischen Schützenhilfe des Philosophen Seneca gibt Hanna die im Selbstversuch gemachten Erfahrungen an ihr Auditorium weiter. Zwischen Größenwahn und Schweißausbruch, Tagtraum und Atemlähmung unternimmt Hanna eine Reise an die Pforten des Paradieses.

Den Premierentermin entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.



KINDER- UND JUGENDTHEATER

SPIELZEIT 2020 | 2021



Itzehoe, theater itzehoe



Schleswig, A. P. Møller Skolen

ALADIN UND DIE WUNDERLAMPE

EIN MÄRCHEN AUS 1001 NACHT VON JÜRG SCHLACHTER FÜR ALLE AB 5 JAHREN

- WER:** Aladin, ein junger Tunichtgut; seine Mutter; ein Zauberer;
der Lampengeist; der Sultan; der gierige Wesir;
die schöne Prinzessin; die Königin der Dunkelheit
- WO:** Im märchenhaften Orient
- UA:** Ein altes indisches Märchen

Aladin hat einen Auftrag. Aus einer tiefen, dunklen Höhle soll er für seinen Onkel eine alte, zerbeulte Öllampe zutage fördern. Der Onkel aber ist ein böser Zauberer, die Lampe eine Wunderlampe, in der ein mächtiger Geist wohnt. Wer die Lampe besitzt, hat die Macht über den Geist, der alle Wünsche erfüllen kann. Aladin behält die Lampe und wird reich und mächtig. Der Zauberer kämpft mit allen Mitteln, um wieder in den Besitz der Lampe zu gelangen. Der Tunichtgut Aladin übernimmt Verantwortung, verliebt sich in die Tochter des Sultans, alle Wünsche werden wahr und das Böse besiegt.

Eines der schönsten Märchen aus 1001 NACHT in einer frechen, poetischen und zugleich kindgerechten Version von Jürg Schlachter.

PREMIERE

**12. NOVEMBER 2020, 10.00 UHR
RENSBURG, STADTTHEATER**

INSZENIERUNG

BETTINA GEYER

BÜHNE

JULIA SCHEELER

KOSTÜME

STEPHAN TESTI



Sønderborg, Alision

KLASSENZIMMERSTÜCKE UND MOBILES THEATER

Mit unseren Klassenzimmerstücken fahren wir während des gesamten Schuljahrs durch Schleswig-Holstein und bringen für nur 160,- Euro pro Aufführung (Doppelvorstellung an einem Tag 300,- Euro) in 90 Minuten (Aufführung und Nachgespräch) Theater direkt zu den Schüler*innen.

Unsere mobile Produktion benötigt einen Bühnenraum an Ihrer Schule, dort können bis zu 120 Schüler*innen eine Vorstellung zu einem Fixpreis von 300,- Euro (Doppelvorstellung 540,- Euro) erleben.

Bitte wenden Sie sich für Rückfragen an die Theaterpädagogik (s. Seite 108).

ROBINSON & CRUSOE

MOBILES THEATERSTÜCK VON NINO D'INTRONA UND GIACOMO RAVICCHIO FÜR ALLE AB 10 JAHREN

- WER:** Zwei Feinde, die zu Freunden werden
WO: Auf einem Häuserdach im endlosen Ozean
WANN: Gestern, heute, übermorgen
UA: 1985

Nach einer Naturkatastrophe: Mitten in endlosen Wasserflächen ragt ein Häuserdach aus dem Meer. Zwei gegnerische Piloten haben einander abgeschossen und treffen hier auf einander. Weitab von jeder Zivilisation und allen Hilfsquellen.

Als sie begreifen, dass das Weiterkämpfen sinnlos ist, nähern sie sich einander an und versuchen, sich zu verständigen. Gar nicht so einfach, denn sie sprechen nicht die gleiche Sprache, entstammen unterschiedlichen Kulturen. Um zu überleben, müssen sie sich arrangieren. Nach und nach erfahren sie jedoch etwas über den Anderen. Von seiner Sprache. Von seiner Kultur. Sie jagen gemeinsam eine Maus, sie spielen gemeinsam Ping Pong, sie schreiben gemeinsam einen Brief und verschicken ihn als Flaschenpost. Schließlich versuchen sie, gemeinsam einen Weg von der Insel zu finden...

Den beiden italienischen Schauspielern und Autoren Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio ist, von Defoes 300 Jahre altem Roman DIE ABENTEUER DES ROBINSON CRUSOE inspiriert, ein zeitloser, humoristischer Jugendtheater-Klassiker über Toleranz, Hilfsbereitschaft und Freundschaft gelungen.

Den Premierentermin entnehmen
Sie bitte den aktuellen Monats-
publikationen und der Website
www.sh-landestheater.de.



Niebüll, Stadthalle

45 MIN NETZLOS

EINE STÜCKENTWICKLUNG VON KLAUS CHATTEN FÜR ALLE AB 14 JAHREN

- WER:** Len, 15 Jahre, Schüler, unvorbereitet
WO: In vielen Klassenzimmern
WANN: Zur zweiten Stunde
UA: Im Herbst 2020 in einer Schule in Schleswig-Holstein

Len sitzt die Angst im Nacken: In der zweiten Stunde soll er ein Deutsch-Referat halten. Für seine Versetzung ist die Note Eins zwingend. Eigentlich kein Problem für einen „Digital Native“. Ein Klick in die Suchmaschine und alle Informationen sind abrufbar. 45 Minuten sollten da ja wohl völlig ausreichen. Aber: Das Netz fällt aus. Der Alptraum beginnt.

SCHERZ, SATIRE, IRONIE UND TIEFERE BEDEUTUNG, ein klassisches Theaterstück, ist das Vortrags-Thema. Len hat es nicht mal gelesen. Er beißt sich an dem Anfangsmonolog des Dichters Rattengift fest. Der muss unter Druck ein großartiges Gedicht schreiben – schwankt aber zwischen Größenwahn, Schreibblockade und Versagensangst. Len kommt die Situation des Dichters nur allzu bekannt vor.

Die Zeit läuft, die Eins rückt in weite Ferne, Mut zur Lücke und Improvisationskunst werden zum Rettungsanker, oder gibt es doch noch eine geniale Lösung?

Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

Den Premierentermin entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

INSZENIERUNG
KLAUS CHATTEN



Niebüll, Stadthalle

ADNA IST NEU

BALLETT IM KLASSENZIMMER VON CHRISTINA GEIBLER FÜR ALLE AB 6 JAHREN

- WER:** Adna und ihre neuen Mitschüler*innen
WO: Im Klassenzimmer
WANN: Heute
UA: 2019 an der Jungen Oper Leipzig

Jeder, der schon einmal die Schule gewechselt hat, kennt das mulmige Gefühl, die Aufregung, aber auch die Neugier am ersten Tag: Wie werden die anderen Schüler sein? Wird man sofort neue Freunde finden? Vielleicht ist die Klasse ja schon ein eingespieltes Team und hat gar keine Lust auf jemand Neuen... Wird man vielleicht erst einmal komisch angestarrt? Oder sogar ausgelacht? Genau diese Fragen wirbeln Adna durch den Kopf, als sie sich auf den Weg in ihr neues Klassenzimmer macht.

In dieser Spielzeit gibt es erstmals nicht nur im Schauspiel Klassenzimmerstücke: Mit dem Tanz wird eine weitere Kommunikationsform neben der gesprochenen Sprache erprobt. Es wird spannend sein, gemeinsam zu entdecken, wie viel man ohne ein einziges Wort sagen kann.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung

Den Premierentermin entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

CHOREOGRAFIE
EMIL WEDERVANG BRULAND



Meldorf, Erheiterung

DAS HEIMATKLEID

KLASSENZIMMERSTÜCK VON KIRSTEN FUCHS FÜR ALLE AB 15 JAHREN

WER: Claire; Luise; Tom Jauer; Frau Kaufmann; Dennis Zenner;
Al Sayed; Piet Meiser und Marc Conrad; Monika Sieber;
Claudia Kappelt; Igor Jakowlew

WO: In einem Mehrfamilienhaus

WANN: Heute

UA: 2017 am GRIPS Theater, Berlin

Als Claire die Wohnung ihrer Schwester übernimmt und außerdem in deren Mode-Channel einsteigt, wird sie gleich doppelt mit politischen Kontroversen und Fragen der Meinungsfreiheit konfrontiert: „Nazis raus!“ tönt es draußen während ihres Interviews mit der Erfinderin des Labels „Heimatkleid“, das regional und nachhaltig angesagte Mode produziert. Claire ist verstört – erscheint ihr deren Ansatz doch richtig.

Von ihrem attraktiven, hilfsbereiten und politisch engagierten Nachbarn Tom fühlt sie sich sehr angezogen. Im ganzen Haus diskutiert man intensiv über eine neue Partei, die er und viele andere wählen werden... Am Ende muss Claire ihre eigene Stimme heraushören und entscheiden, wofür sie einstehen möchte.

Das hochaktuelle Klassenzimmerstück wird auch in der Spielzeit 2020/2021 auf dem Spielplan stehen.

Den Wiederaufnahmetermin entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

INSZENIERUNG
GABRIELA MARQUES BOCKHOLT
KOSTÜM
SIMONE FRÖHLICH

DAS JUNGE THEATER IM WERFTPARK

SPIELZEIT 2020 | 2021

Das junge Theater im Werftpark in Kiel bietet einen vielseitigen Spielplan für Kinder und Jugendliche, den wir Ihnen als Kooperationspartner gerne vorstellen:

Marie Kienecker /
Astrid Großgasteiger

TANZENDES WASSER 2+

Uraufführung:
19. September 2020

Carlo Collodi /
Astrid Großgasteiger

PINOCCHIO 6+

Premiere:
16. Oktober 2020

WINTERBACKEN 4+

Uraufführung:
29. November 2020

Eugène Ionesco

DIE NASHÖRNER Jugend

Premiere:
29. Januar 2021

Christian Himmelbauer

WOLFGANG WUNDERKIND 5+

Uraufführung:
12. März 2021

Siegfried Lenz

DEUTSCHSTUNDE Jugend

Premiere:
20. März 2021

Annika Scheffel

POINT NEMO 10 +

Uraufführung:
8. Mai 2021

Alle Informationen
und Buchungen unter
Telefon: 0431 / 901 12 00
theater-im-werftpark@
theater-kiel.de





PUPPENTHEATER
SPIELZEIT 2020 | 2021



Schleswig, Trauminsel



Schleswig, Trauminsel

EIN WUNSCH FÜR RUDI

PUPPENSPIEL NACH DEM KINDERBUCH VON ANGELIKA GLITZ UND ANNETTE SWOBODA FÜR ALLE AB 3 JAHREN

WER: Ein zufriedener Junge und eine zunehmend genervte Fee

WO: Auf dem Spielplatz

WANN: An einem wunschlos glücklichen Tag

UA: Ein Kinderbuch aus dem Jahr 1999

Rudi staunt nicht schlecht, als er gerade kopfüber an der Kletterstange baumelt und plötzlich eine schöne Fee direkt vor seiner Nase landet, die ihm verkündet, dass er nun einen Wunsch frei habe. Moment mal, sind es nicht eigentlich immer drei Wünsche? Diese Fee scheint etwas knausriger zu sein als ihre Kolleginnen und so muss Rudi sich für einen einzigen entscheiden. Gar nicht mal so einfach. Ideen hat er zwar genug, doch immer fällt ihm auch direkt ein Grund ein, warum die Wunscherfüllung vielleicht doch nicht so wünschenswert ist.

Als Rudi schließlich die Dienste der Fee gänzlich ausschlagen will, verärgert er diese damit zutiefst und muss seinen Wunsch schließlich doch noch nutzen, um der Verwandlung in einen Regenwurm zu entgehen.

Eine vergnügliche Geschichte übers Wünsche wünschen und erfüllen mit der Einsicht zum Schluss, dass manchmal alles schon gut ist, so wie es jetzt gerade ist.

PREMIERE
20. SEPTEMBER 2020, 11.00 UHR
SCHLESWIG, TRAUMINSEL

VON UND MIT
SONJA LANGMACK
BÜHNENBAU
GABRIELE THORMANN



Schleswig, Trauminsel

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

PUPPENSPIEL NACH DEM MÄRCHEN VON HANS CHRISTIAN ANDERSEN FÜR ALLE AB 3 JAHREN

- WER:** Eine richtige Prinzessin; ein heiratswilliger Prinz
und dessen misstrauische Mutter
- WO:** Im königlichen Schlafgemach
- WANN:** Zu jeder Zeit, in der es Prinzen und Prinzessinnen gibt
- UA:** Ein Märchen aus dem Jahr 1837

Wie kann ein Prinz, der nur eine waschechte Prinzessin heiraten will, herausfinden, ob er es nicht mit einer Hochstaplerin zu tun hat?

Wie so oft im Leben weiß auch hier die königliche Mutter Rat. Auf zwanzig Matratzen mit zwanzig Daunenbetten darauf soll die angehende Gemahlin des Sohnes schlafen. Darunter legt die clevere Königin eine einzelne Erbse, die durch das dicke Polster nur diejenige spüren kann, die mit echter Prinzessinnenempfindsamkeit ausgestattet ist.

Als die Prinzessin am nächsten Morgen über fürchterliche Rückenschmerzen aufgrund des harten Nachtlagers klagt, ist die Sache klar. Der Echtheitstest ist bestanden, der Prinz heiratet die rückengeplagte Prinzessin und sie leben glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.

Sonja Langmack haucht diesem vergnüglichen Märchenklassiker in ihrer eigenen Fassung neues Leben ein.

PREMIERE

8. NOVEMBER 2020, 11.00 UHR
SCHLESWIG, TRAUMINSEL

VON UND MIT
SONJA LANGMACK
BÜHNENBAU
GABRIELE THORMANN



St. Peter-Ording, Ev. Jugendherholungsdorf

HERINGSTAGE

KRIMINALKOMÖDIE VON SONJA LANGMACK FÜR ERWACHSENE

- WER:** Regine Jonas, Kommissarin kurz vor der Rente;
einige mysteriöse Leichenteile
- WO:** Hier, bei uns in Schleswig-Holstein
- WANN:** Während der Heringstage

Wenn im Frühjahr die Heringe zum Laichen flussaufwärts ziehen, darf so mancher Angler sich über einen ordentlichen Fang freuen. Dass dieses Jahr aber neben den schmackhaften Fischen auch einige eindeutig menschliche Körperteile aus dem Kanal gefischt werden, versetzt zu Recht die gesamte Stadt in Aufruhr.

Mit der Aufklärung des Falls wird Kommissarin Regine Jonas betraut, die ihre letzten Arbeitswochen vor dem wohlverdienten Ruhestand eigentlich nicht mit komplizierten Mordermittlungen hatte zubringen wollen. Doch irgendetwas an diesem Fall kommt ihr seltsam bekannt vor. Erinnerungen an ihre allerersten Mordermittlungen als blutjunge Kommissarin kommen hoch, und mit einem Mal ist auch ihr fast vergessener Ehrgeiz wieder entfacht. Die Entscheidung steht fest: Sie wird den Mörder aufspüren. Wie beim Angeln braucht es hierzu einen geeigneten Platz, eine Menge Geduld und natürlich den richtigen Köder. Jonas legt sich auf die Lauer und wartet darauf, dass ihr Fisch anbeißt.

Puppentheater muss nicht immer nur für Kinder sein, das beweist Sonja Langmack mit dieser unterhaltsamen Kriminalkomödie.

URAUFFÜHRUNG
7. FEBRUAR 2021, 19.00 UHR
SCHLESWIG, TRAUMINSEL

VON UND MIT
SONJA LANGMACK
BÜHNENBAU
GABRIELE THORMANN



Heide, Museumsinsel

DR. BRUMM GEHT WANDERN

PUPPENSPIEL NACH DEM KINDERBUCH VON DANIEL NAPP FÜR ALLE AB 3 JAHREN

- WER:** Dr. Brumm, der Bär; Pottwaal, der Goldfisch; Dachs, der Dachs;
Bauer Hackenpiep; Murmel, ein verlorenes Schaf
- WO:** Auf großem Wanderausflug
- WANN:** An einem schönen Sommertag
- UA:** Ein Kinderbuch aus dem Jahr 2012

Dr. Brumm schnappt sich seine beiden Freunde Dachs und Pottwaal, den Goldfisch, um sie auf seinen allwöchentlichen Wanderausflug mitzunehmen. Als erfahrener Wanderführer hat er natürlich an alles gedacht und zwei schwere Rucksäcke für Dachs und sich gepackt.

Unterwegs machen sie Rast beim Bauern Hackenpiep, dessen Schaf Murmel weggelaufen ist. Sollten sie Murmel zufällig treffen, genügt es, drei Mal in die Hände zu klatschen und das Schaf läuft schnurstracks zurück zu seiner Herde.

Munter wandern die drei weiter und weiter und achten dabei nicht mehr so genau auf den Weg. Denn plötzlich weiß keiner von ihnen mehr, wo es wohl nach Hause gehen mag. Zu allem Pech zieht auch noch ein gehöriges Unwetter auf und außerdem wird es schon bald dunkel. Die Freunde beschließen also, ein Nachtlager aufzuschlagen und am nächsten Morgen nach dem Schaf und dem Rückweg zu suchen. Alles, was sie für die Übernachtung im Freien brauchen, sollte Dr. Brumm ja in die großen Rucksäcke gepackt haben – oder etwa nicht?

PREMIERE
25. APRIL 2021, 11.00 UHR
SCHLESWIG, TRAUMINSEL

VON UND MIT
SONJA LANGMACK
BÜHNENBAU
GABRIELE THORMANN



Schleswig, zukünftiges Theaterareal

WEITER AUF DEM SPIELPLAN

BAUER BECK FÄHRT WEG – FÜR ALLE AB 3 JAHREN

Bauer Beck fährt in den Urlaub, aber er kann seine Tiere nicht alleine lassen. Also lädt er sie auf den Anhänger, setzt sich auf den Trecker und fährt los. Von den Abenteuern einer solchen Schar berichtet das Puppenspiel nach dem Kinderbuch von Christian Tielmann.

DER SÄNGERKRIEG DER HEIDEHASEN – FÜR ALLE AB 3 JAHREN

Im Königreich der Heidehasen soll der beste Sänger bei einem Wettstreit gekürt werden und die Prinzessin zur Frau bekommen. Eine mitreißende Geschichte von James Krüss, die vom jungen Hasen Lodengrün, gemeinen Intrigen und der großen Liebe berichtet.

DIE DREI RÄUBER – FÜR ALLE AB 3 JAHREN

Das wohl berühmteste Kinderbuch von Tomi Ungerer. Die Geschichte vom frechen Waisenmädchen Tiffany und den drei grimmigen Räufern verzaubert auch in der Puppentheater-Version.

LIESELOTTE VERSTECKT SICH – FÜR ALLE AB 3 JAHREN

Seit vielen Jahren begeistern die Kuh Lieselotte und ihre Freunde vom Bauernhof mit immer neuen Abenteuern, die jedes Kind im Alter von drei bis sechs Jahren auch erleben kann – wie in dem Puppentheater nach Alexander Steffensmeier.

TOMTE UND DER FUCHS – FÜR ALLE AB 3 JAHREN

Astrid Lindgrens Wichtel Tomte Tummetott beschützt in einer kalten Winter- nacht die Menschen und Tiere auf dem Bauernhof. Und doch – so erzählt es die Geschichte – hilft er dem hungrigen Fuchs aus dessen Not...

Nach Absprache kommt das Puppentheater an
Ihrem Wunschtermin direkt zu Ihnen!

Gruppen- und Komplett-Buchungen bei
Myriam Brauer unter **Telefon: 04331 / 14 00-352**
oder **mobil@sh-landestheater.de**.



KONZERTE

SPIELZEIT 2020 | 2021



Husum, NordseeCongressCentrum (NCC)



Rendsburg, Stadttheater

NEU!

Das 2. und das 4. SINFONIEKONZERT erleben Sie nicht wie gewohnt im Deutschen Haus in Flensburg. Wir spielen für Sie jeweils an einem Abend- und einem Nachmittagstermin im Stadttheater Flensburg.

Sie können sich ab sofort für das **KONZERT-ABO SK A ODER SK B** entscheiden (siehe Seite 122).

SINFONIEKONZERTE

1. SINFONIEKONZERT – DER LYRISCHE BEETHOVEN

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur, op. 58

Sinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68 („Pastorale“)

TERMINE

25. August 2020, 19.30 Uhr

Schleswig, A. P. Møller Skolen

26. August 2020, 19.30 Uhr

Flensburg, Deutsches Haus

27. August 2020, 20.00 Uhr

Husum, NCC

28. August 2020, 19.30 Uhr

Rendsburg, Stadttheater

Kimbo Ishii, Dirigent

David Kadouch, Klavier

2. SINFONIEKONZERT – BEETHOVENS DRITTE

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll, op. 37

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 („Eroica“)

TERMINE

30. September 2020, 19.30 Uhr

Flensburg, Stadttheater

1. Oktober 2020, 20.00 Uhr

Husum, NCC

2. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Rendsburg, Stadttheater

3. Oktober 2020, 20.00 Uhr

Heide, Stadttheater

4. Oktober 2020, 16.00 Uhr

Flensburg, Stadttheater

Kimbo Ishii, Dirigent

Katsunori Ishii, Klavier

3. SINFONIEKONZERT – DER DRAMATISCHE BEETHOVEN

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Leonoren-Ouvertüre Nr. 3, op. 72b

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur, op. 73

Sinfonie Nr. 5 c-Moll, op. 67

TERMINE

1. Dezember 2020, 19.30 Uhr

Schleswig, A. P. Møller Skolen

2. Dezember 2020, 19.30 Uhr

Flensburg, Deutsches Haus

3. Dezember 2020, 20.00 Uhr

Husum, NCC

4. Dezember 2020, 19.30 Uhr

Rendsburg, Stadttheater

**Josep Caballé Domenech,
Dirigent**

Fabio Martino, Klavier

4. SINFONIEKONZERT – LEIDENSCHAFT

Georges Bizet (1838–1875)

Ausschnitte aus den CARMEN-Suiten Nr. 1 und 2

Igor Loboda (*1956)

Doppelkonzert für Oboe, Fagott und Orchester

Astor Piazzolla (1921–1992)

Las cuatro estaciones porteñas („Die vier Jahreszeiten“)

für Violine und Orchester

Tango-Suite für Saxofon und Orchester (Arr.: Theodore Kerkezos)

TERMINE

1. Januar 2021, 19.00 Uhr

Flensburg, Stadttheater

*Das Konzert findet in Zusammenarbeit
mit der Theaterbürgerstiftung statt.*

2. Januar 2021, 19.30 Uhr

Rendsburg, Stadttheater

3. Januar 2021, 16.00 Uhr

Flensburg, Stadttheater

5. Januar 2021, 19.30 Uhr

Itzehoe, theater itzehoe

8. Januar 2021, 20.00 Uhr

Heide, Stadttheater

Kimbo Ishii, Dirigent

Dorothea Rotaru, Oboe

Cem Aktalay, Fagott

Arkady Gutnikov, Violine

Theodore Kerkezos,

Saxofon

5. SINFONIEKONZERT – MADE IN AMERICA

George Gershwin (1898–1937)

„Ein Amerikaner in Paris“, Tondichtung für Orchester

Benjamin Britten (1913–1976)

Konzert für Violine und Orchester d-Moll, op. 15

Leonard Bernstein (1918–1990)

Sinfonische Tänze aus WEST SIDE STORY

TERMINE

9. Februar 2021, 19.30 Uhr

Schleswig, A. P. Møller Skolen

10. Februar 2021, 19.30 Uhr

Flensburg, Deutsches Haus

12. Februar 2021, 19.30 Uhr

Rendsburg, Stadttheater

16. Februar 2021, 19.30 Uhr

Itzehoe, theater itzehoe

Kimbo Ishii, Dirigent

Antje Weihaas, Violine

(9., 10. + 12. Februar 2021)

Ioana Cristina Goicea,

Violine

(16. Februar 2021)

6. SINFONIEKONZERT – SEHNSUCHT

Ernest Bloch (1880–1959)

„Schelomo“, hebräische Rhapsodie für Violoncello und Orchester

Robert Schumann (1810–1856)

Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll, op. 129

Sergej Rachmaninow (1873–1943)

Sinfonie Nr. 2 e-Moll, op. 27

TERMINE

16. März 2021, 19.30 Uhr

Schleswig, A. P. Møller Skolen

17. März 2021, 19.30 Uhr

Flensburg, Deutsches Haus

18. März 2021, 20.00 Uhr

Husum, NCC

19. März 2021, 19.30 Uhr

Rendsburg, Stadttheater

Ingo Martin Stadtmüller,

Dirigent

Adolfo Gutiérrez Arenas,

Violoncello

7. SINFONIEKONZERT – SINFONISCHE GESÄNGE

in Zusammenarbeit mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester

Steen Pade (*1956)

„Am Abend“

Arnold Schönberg (1874–1951)

„Tauben von Gurre!“, Lied der Waldtaube aus GURRE-LIEDER

Richard Wagner (1813–1883)

„Walkürenritt“ aus DIE WALKÜRE

„Siegfrieds Rheinfahrt“, „Siegfrieds Trauermarsch“ und

„Starke Scheite schichtet mir dort“ (Brünnhildes Schlussgesang)

aus GÖTTERDÄMMERUNG

TERMINE

26. Mai 2021, 19.30 Uhr

Flensburg, Deutsches Haus

27. Mai 2021, 20.00 Uhr

Sønderborg, Alsion

Johannes Wildner, Dirigent

8. SINFONIEKONZERT – INSPIRIERT

Zoltán Kodály (1882–1967)

Tänze aus Galanta

Carl Reinecke (1824–1910)

Konzert für Harfe und Orchester e-Moll, op. 182

Antonín Dvořák (1841–1904)

Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88 (B 163)

TERMINE

15. Juni 2021, 19.30 Uhr

Schleswig, A. P. Møller Skolen

16. Juni 2021, 19.30 Uhr

Flensburg, Deutsches Haus

17. Juni 2021, 20.00 Uhr

Husum, NCC

18. Juni 2021, 19.30 Uhr

Rendsburg, Stadttheater

Nicholas Milton, Dirigent

Julia Gollner, Harfe

LAUSCHKONZERT

MIT WERKEN IN KAMMERMUSIKALISCHER BESETZUNG

BIS 3 JAHRE

Schon unser jüngstes Publikum fand in den vergangenen Spielzeiten großen Gefallen daran, Musik mit allen Sinnen zu erleben. Auch in diesem Jahr laden wir wieder Babys und Kleinkinder gemeinsam mit ihren Verwandten zu ihrem ersten Konzerterlebnis ein. Krabbeln, klatschen, ausgelassen tanzen, lauthals singen oder aber das Geschehen lieber erst einmal aus sicherer Entfernung verfolgen – alles ist erlaubt, wenn die Musiker*innen in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen ihre bunte Auswahl anstimmen.

Für Wickelmöglichkeiten und Kinderwagenstellplätze ist gesorgt. Auch werdende Eltern sind natürlich herzlich willkommen!

TERMINE

30. März 2021, 9.30 und 11.00 Uhr

Flensburg, Orchesterprobensaal

31. März 2021, 9.30 und 11.00 Uhr

Rendsburg, Theaterfoyer

KINDERKONZERT

„DIRIGIEREN KANN DOCH JEDER ...“

KINDERKONZERT VON UND MIT RALF SCHLINGMANN

UND JENS WISCHMEYER

MIT MUSIK VON BAROCK BIS ROCK – VON 4 BIS 11 JAHREN

In diesem Orchesterspaß für Augen und Ohren werden dem jungen Konzertpublikum die verschiedenen Instrumentengruppen und sogar alle einzelnen Orchesterinstrumente ausführlich vorgestellt. Ans vorderste Pult eines Orchesters gehört meistens auch ein Dirigent – aber wo ist der? Zu der bekannten Melodie aus der neunten Sinfonie Ludwig van Beethovens kann der ein oder andere austesten, wie es ist, vor so vielen Musikern zu stehen und den Takt vorzugeben. Was meint ihr: Dirigieren kann doch (nicht) jeder? Euer Applaus entscheidet!

TERMINE

6. Mai 2021, 9.00 und 11.00 Uhr

Flensburg, Stadttheater

8. Mai 2021, 16.00 Uhr

Flensburg, Stadttheater

11. Mai 2021, 9.00 und 11.00 Uhr

Rendsburg, Stadttheater

SCHÜLERKONZERT

DIE MOLDAU ODER: WIE KLINGEN FLÜSSE?

MIT MUSIK VON BEDŘICH SMETANA

AB 12 JAHREN

Mit Tönen malen, sodass beim Hören vor dem inneren Auge Bilder von Landschaften entstehen oder sich Szenen, sogar Geschichten abspielen? Was Ludwig van Beethoven noch nicht so recht für möglich hielt, erprobten dann erfolgreich spätere Komponistenkollegen wie der Tscheche Bedřich Smetana. „Die Moldau“, ein Teil seines Zyklus’ „Mein Vaterland“, gehört zu den bekanntesten sinfonischen Dichtungen überhaupt. Aus zwei kleinen Quellen entwickelt sich die Moldau zum stattlichen Fluss, der wiederum der mächtigen Prager Burg zu Füßen liegt. Immer wieder legt Smetana am Ufer an, erlebt eine Bauernhochzeit oder beobachtet aus der Ferne ein Gewitter. Mit welchen musikalischen Mitteln der Komponist bereits nach wenigen Takten Assoziationen weckt und wie er Wasser in Noten „übersetzt“, wird im Schülerkonzert anhand dieses Paradebeispiels für Programmmusik lebendig und anschaulich erkundet.

TERMINE

30. April 2021, 9.00 und 11.00 Uhr

Flensburg, Stadttheater

8. Juni 2021, 10.00 Uhr

Rendsburg, Stadttheater



Flensburg, Stadttheater

KAMMERKONZERTE

1. KAMMERKONZERT

Ravi Shankar (1920–2012)

„L'Aube enchantée“ (sur le raga „Todi“) für Flöte und Gitarre

Michail Iwanowitsch Glinka (1804–1857)

„Trio pathétique“ für Klavier, Klarinette und Fagott

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Duett mit zwei obligaten Augengläsern für Viola und Violoncello

Es-Dur, WoO 32

Sonate für Klavier und Violoncello A-Dur, op. 69

TERMINE

11. Oktober 2020, 11.15 Uhr

Flensburg, Museumsberg

16. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Schleswig, Slesvighus

18. Oktober 2020, 11.15 Uhr

Rendsburg, Theaterfoyer

MIT

Beate Pflüger

Stefanie Schrödl

Cem Aktalay

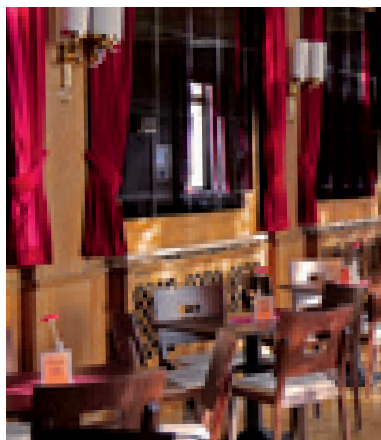
Andreas Deindörfer

Robert Lillinger

Volker Linde

Borys Sifarski

und anderen



Rendsburg, Theaterfoyer

2. KAMMERKONZERT

Tomaso Antonio Vitali (1663-1745)

Chaconne für Violine und Klavier g-Moll

Manuel de Falla (1876-1946)

„Danse espagnole“ für Violine und Klavier aus LA VIDA BREVE
(Arr.: Fritz Kreisler)

Jacques Castérède (1926-2014)

„Sonatine de mai“ für Flöte und Harfe

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)

„Bachianas Brasilieras“ Nr. 6 für Flöte und Fagott

Gabriel Fauré (1845-1924)

Trio für Violine, Horn und Klavier d-Moll, op. 120
(Arr.: Bernard Le Pogam)

TERMINE

24. Januar 2021, 11.15 Uhr

Flensburg, Museumsberg

31. Januar 2021, 11.15 Uhr

Rendsburg, Theaterfoyer

5. Februar 2021, 19.30 Uhr

Schleswig, Slesvighus

MIT

Julia Gollner

Akiko Haneishi

Anja Kreuzer

Camelia Lessmann

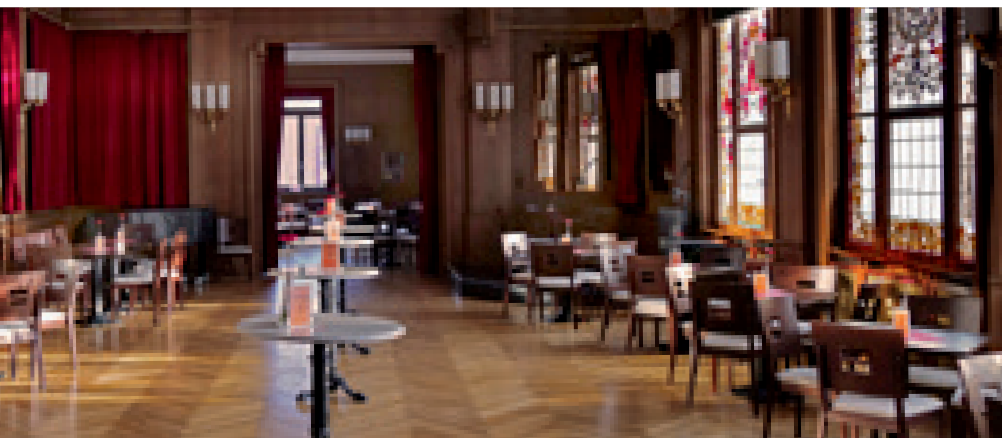
Melanie Sobieraj

Cem Aktalay

Peter Geilich

Thibauld Le Pogam

Borys Sitarski



3. KAMMERKONZERT

Bohuslav Martiňu (1890–1959)

Trio für Flöte, Violoncello und Klavier

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Romance für Horn und Harfe, op. 36 (bearb.)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Goldberg-Variationen für Streichtrio, BWV 988 (bearb.)

TERMINE

5. März 2021, 19.30 Uhr

Schleswig, Slesvighus

7. März 2021, 11.15 Uhr

Flensburg, Museumsberg

14. März 2021, 11.15 Uhr

Rendsburg, Theaterfoyer

4. KAMMERKONZERT

Paul Bazelaire (1886–1958)

Fantasiestück für Klavier und Harfe, op. 87

Antonio Pasculli (1842–1924)

„Omaggio a Bellini“ für Englischhorn und Harfe

Otar Taktakishvili (1924–1989)

Sonate für Flöte und Klavier C-Dur

Benjamin Britten (1913–1976)

„Phantasy Quartet“ für Oboe und Streichtrio, op. 2

Egidius Hobb (*1952)

Kompositionen

TERMINE

25. April 2021, 11.15 Uhr

Flensburg, Museumsberg

30. April 2021, 19.30 Uhr

Schleswig, Slesvighus

2. Mai 2021, 11.15 Uhr

Rendsburg, Theaterfoyer

MIT

Julia Gollner

Hsin-Hua Hsieh

Anja Kreuzer

Andreas Deindörfer

Wolf Hassinger

Jonathan Larson

Andrea Merlo

Thibault Le Pogam

und anderen

MIT

Suleika Bauer, Julia Gollner,

Hsin-Hua Hsieh, Anja Kreuzer,

Dorothea Rotaru; Cem Aktalay,

Andreas Deindörfer, Volker Frick,

Jonathan Larson, Robert Lillinger,

Borys Sitarski, Dongxu Wang

und anderen

5. KAMMERKONZERT

Grænseflojter: Stücke für Flötenensemble

Roger Boutry (1932–2019)

„Interférences“ für Fagott und Klavier

Nino Rota (1911–1979)

Trio für Flöte, Violine und Klavier

César Franck (1822–1890)

Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur

TERMINE

28. Mai 2021, 19.30 Uhr

Schleswig, Slesvighus

30. Mai 2021, 11.15 Uhr

Flensburg, Museumsberg

6. Juni 2021, 11.15 Uhr,

Rendsburg, Theaterfoyer

MIT

Stefanie Schrödl

Melanie Sobieraj

Cem Aktalay

Yao Feng

Peter Geilich

Robert Lillinger

Eduards Vecbastiks

und anderen





Flensburg, Stadttheater

MEISTERKONZERTE

In Zusammenarbeit mit dem Verein der Musikfreunde e. V. Flensburg

1. MEISTERKONZERT „ROLL OVER BEETHOVEN“

Eine Gegenüberstellung von Werken Beethovens mit eigens arrangierten Kompositionen innovativer Ikonen des Rock, Pop und Jazz

TERMIN

8. November 2020, 11.15 Uhr

Flensburg, Stadttheater

2. MEISTERKONZERT

Werke von **Saint-Saëns**,
Boulanger und **Rachmaninow**

TERMIN

17. Januar 2021, 11.15 Uhr

Flensburg, Stadttheater

3. MEISTERKONZERT

Werke von **Beethoven**, **Schumann**
und **Schubert**

TERMIN

28. Februar 2021, 11.15 Uhr

Flensburg, Stadttheater

4. MEISTERKONZERT

Werke von **von Borodin**, **Walton**
und **Beethoven**

TERMIN

28. März 2021, 11.15 Uhr

Flensburg, Stadttheater

DUO RUNGE & AMMON

Eckart Runge, Violoncello

Jacques Ammon, Klavier

TRIO WANDERER

Vincent Coq, Klavier

Jean-Marc Philips-

Varjabédian, Violine

Raphaël Pidoux, Violoncello

Olga Scheps, Klavier

EMERSON STRING QUARTET

Eugene Drucker und

Philip Setzer, Violinen

Lawrence Dutton, Viola

Paul Watkins, Violoncello





Meldorf, Erheiterung

NAH DRAN UND MITTENDRIN

Mit mehreren neuen Formaten kommt das **Musiktheater** ab jetzt ganz nah zu Ihnen: in der lockeren Atmosphäre der Kleinen Bühne und inklusive Bewirtung. Die Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

MUSIK AM FREITAG

Mitglieder des Musiktheaterensembles konzipieren Programme vom Schlager über Pop und Jazz bis zum Kunstlied, von Solonummern bis zu kleinen Ensemblebeiträgen. Lernen Sie die neuen Sänger*innen des Landestheaters kennen und entdecken Sie die Ihnen bekannten Künstler*innen von einer ganz neuen Seite!

STARKE FRAUEN: CAMILLE CLAUDEL UND VIRGINIA WOOLF

In jeder Spielzeit wird sich ein szenisches oder konzertantes Programm mit prägenden Künstlerinnenpersönlichkeiten beschäftigen. Lernen Sie zu später Stunde um 21.30 Uhr bei einem Glas Wein in der gemütlichen Atmosphäre der Kleinen Bühne Flensburg Komponistinnen, Sängerinnen oder auch Musen kennen. Den Auftakt bildet ein Abend über die französische Bildhauerin Camille Claudel und die britische Autorin Virginia Woolf – vorgestellt mit Jake Heggies flammendem Liederzyklus „Into the Fire“ und Dominick Argentos „From the Diary of Virginia Woolf“.

VOR DER PREMIERE

In Vorbereitung auf die Premieren gibt es unter dem Titel **MUSIK-TALK** Gesprächsrunden mit Theaterschaffenden und Expert*innen, je nach Themenschwerpunkt des betreffenden Werks. Sie als Zuschauer*innen sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

Des Weiteren haben Sie in der Reihe **REINGEHÖRT** jeweils ein paar Tage vor der Premiere die Gelegenheit, Probenluft zu schnuppern: In einer Bühnen-Orchester-Probe lüften wir für Sie vorzeitig den Vorhang und Sie können sich nicht nur ein Bild davon machen, welche Art von Inszenierung Sie erwartet, sondern erleben auch, wie im Musiktheater geprobt wird.

REINSCHNUPPERN – REINSCHAUEN – REINHÖREN

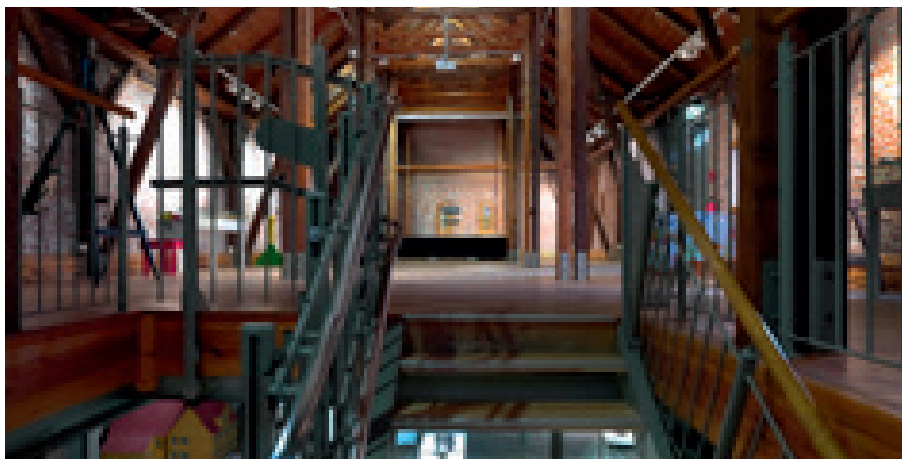
Zwei neue Formate bietet das **Schauspielensemble** ab der Spielzeit 2020/2021 – die konkreten Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website **www.sh-landestheater.de**.

ERLESEN

Lernen Sie unser Schauspielensemble von einer ganz persönlichen Seite kennen. Ob Prosa, Lyrik, Briefwechsel oder Essay, ob tragisch, lustig, erbaulich oder informativ: Gelesen wird, was uns gerade bewegt, was zur aktuellen Weltlage, zur nächsten Premiere oder zur Jahreszeit passt. Freuen Sie sich auf eine gute, anregende und entspannte Stunde im Theaterfoyer Rendsburg. Lassen Sie sich überraschen – immer einmal im Monat an einem Donnerstag um 19.00 Uhr.

REINGESCHAUT

Bevor sich der Vorhang zur Premiere hebt, muss viel Schweiß über den Bühnenboden fließen. Tagelang wird an einer Szene probiert, stundenlang an einem Satz gefeilt. Ein kleines Wunder ist es immer wieder, wenn aus all dem Chaos ein Theaterabend entsteht. Kurz bevor es so weit ist, dürfen Sie uns bei der Arbeit über die Schulter schauen. Nach einer Stückerführung im Foyer bekommen Sie einen etwa vierzigminütigen Einblick in die Probenarbeit. Im Anschluss können wir uns im Foyer über Ihre Eindrücke austauschen – immer am Dienstag vor der Premiere um 19.00 Uhr.



NORD - THEATER- UND LITERATURFESTIVAL 2021



Bereits zum dritten Mal werden das Schleswig-Holsteinische Landestheater und das Nordkolleg Rendsburg für das NORD Theater- und Literaturfestival kooperieren und 2021 in Rendsburg einen Blick auf aktuelle skandinavische Dramatik und Texte werfen – in Schauspielvorstellungen, Lesungen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen.

Diesmal steht – nach Finnland und Norwegen – Dänemark im Zentrum der Aufmerksamkeit. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem nördlichen Landesnachbarn und der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein ist für die neue künstlerische Leitung am Landestheater von großer Bedeutung. Mit den beiden Uraufführungen **DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU**, das die Verfechtungen zwischen dem dänischen König Christian VII. und seinem deutschen Leibarzt Johann Friedrich Struensee thematisiert, sowie der „(fast) mythologischen Irrfahrt durch den hohen Norden“ **ODYSSEUS MEER-UMSCHLUNGEN** mit Stationen am Wildschweinzaun, in Christiania und zu Füßen der Meerjungfrau nimmt das Deutsch-Dänische bereits einen festen Platz im Spielplan ein.

Über das Programm informieren wir Sie ab Herbst 2020 auf unserer Webseite www.sh-landestheater.de.



UND AUSSERDEM

WERKEINFÜHRUNGEN

Damit Sie bestens vorbereitet den Abend genießen können, bieten wir im Schauspiel, Musiktheater und bei Konzerten Werkeinführungen an. Im Schauspiel finden sie 30 Minuten vor Beginn zu ausgewählten Vorstellungen in Heide, Husum und Meldorf statt sowie bei allen Abenden des SCHAUSPIEL-ABO S in Rendsburg (siehe Seite 124). Im Musiktheater bieten wir zu ausgewählten Terminen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn Werkeinführungen zum jeweiligen Stück an.

Auch zu den Sinfoniekonzerten in Flensburg, Rendsburg und Husum können sich Interessierte von der Konzertdramaturgin mit Informationen rund um die Werke und Komponisten auf den Abend einstimmen lassen.

Die Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

BÜHNENBÄLLE

In jedem Jahr können Sie das Highlight der Flensburger Ballsaison mit uns begehen und alle zwei Jahre feiern wir auch in Rendsburg einen Bühnenball. In der Spielzeit 2020/2021 ist es wieder in beiden Städten so weit: Ensemblemitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters stimmen Sie auf eine lange Ballnacht ein; tanzen Sie anschließend zu den Klängen einer Live-Band oder lassen Sie sich von einem DJ auf die Tanzfläche locken. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt, und wir drücken Ihnen die Daumen bei der großen Tombola!

TERMINE

20. FEBRUAR 2021

FLENSBURG, DEUTSCHES HAUS

27. MÄRZ 2021

RENSBURG, STADTTHEATER



THEATERPÄDAGOGIK



Sønderborg, Alision

THEATER FÜR ALLE

Theater ist zeitlos. Theater ist live, vor und mit Publikum. Theater setzt Impulse. Sprengt Grenzen. Macht stark. Weckt auf. Verstört. Erschreckt. Unterhält. Feiert Menschen und Menschsein.

Theater ist für uns Theaterpädagog*innen ein Mittel der Selbstentdeckung und Kommunikation.

Theaterpädagogik lässt Theater überall stattfinden: in den Klassenzimmern, auf den Schultischen, in Workshops, Jugendclubs und auf Theaterreisen. Wir bringen das Theater zu euch, in die Städte und aufs Land.

Wir machen Theater für alle und mit allen. Kinder, Schüler*innen, Erwachsene, Senior*innen.

NEU AB DER SPIELZEIT 2020/2021:

Im Bereich Musiktheater und Orchester öffnet das Schleswig-Holsteinische Landestheater seine Türen noch weiter als bisher und lädt neugierige Zuschauer*innen in die Welt der Töne und Klänge ein. Dafür wird unser theaterpädagogisches Angebot von Musikpädagogin Masae Nomura um neue Formate erweitert.

DAS SIND WIR

Masae Nomura –

WILL gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen viele spannende und aufregende Geschichten erleben.

Telefon: 04331 / 14 00-344, masae.nomura@sh-landestheater.de

India Roth –

WILL Theater dort machen, wo es am meisten bewirken kann.

Telefon: 04331 / 14 00-334, india.roth@sh-landestheater.de

Luis Fraenkel –

WILL mit Theater spielend Meere teilen und Berge versetzen.

Telefon: 04331 / 14 00-335, luis.fraenkel@sh-landestheater.de

DAS GIBT ES

KOOPERATIONSSCHULEN

Rund 30 Schulen im Spielgebiet haben eine Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater geschlossen: Inszenierungspatenschaften, Workshops, Vorstellungsbesuche oder gemeinsame künstlerische Projekte – die Zusammenarbeit hat zahlreiche Vorteile!

MOBILE PRODUKTIONEN

Puppentheater, Klassenzimmerstücke und mobiles Theater

SPIELCLUBS

Diverse Spielclubs für Jung und Alt

WORKSHOPS

2 – 4 Unterrichtsstunden umfassende Theaterworkshops (Inhalte z. B.: Kennenlernen, Ensemblebildung, Wahrnehmung, Kommunikation, Konzentration, Selbstbewusstsein, Spielfreude, Improvisation)

BLICK HINTER DIE KULISSEN

90-minütige Führung auf, neben, über und unter der Bühne

VOR- UND NACHBEREITUNG

45-minütiges Gespräch zum Stück, zum Thema und zur Inszenierung plus – auf Wunsch – 45-minütiger spielpraktischer Workshop

PROBENBESUCH

Schüler*innen erleben den Probenalltag im Schauspiel, Musiktheater, Ballett und Orchester

SICHTUNGSPROBEN

Kostenfreier Besuch einer Hauptprobe, um einen Einblick in die Inszenierung zu erhalten

BEGLEITMATERIAL

Informationen zu den Inszenierungen und Konzerten mit spielpraktischen Übungen

SCHÜLER- UND STUDENTENPREISE

5,- Euro (ausgenommen Gastspiele, Musical, Operette und Sondervorstellungen)

THEATERPÄDAGOGIK-NEWSLETTER

Aktuelle Infos auf einen Blick – regelmäßig im Postfach

Das theaterpädagogische Programm stellen wir ausführlich in unserer eigenen Publikation vor, die ab August 2020 in allen Spielstätten ausliegt.

ENSEMBLE 2020 | 2021

LEITUNG

Dr. Ute Lemm

Generalintendantin
und Geschäftsführerin

Jana Urhammer

Verwaltungsdirektorin

Kimbo Ishii

Generalmusikdirektor

Martin Apelt

Schauspieldirektor

Kornelia Repschläger

Operndirektorin

Emil Wedervang Bruland

Ballettdirektor

Sonja Langmack

Leiterin Puppentheater

Imke Männel

Mitarbeiterin der
Generalintendantin

N. N.

Sekretär*in der
Verwaltungsdirektorin

THEATERPÄDAGOGIK

Masae Nomura

Leitende
Theaterpädagogin

India Roth

Theaterpädagogin

Janina Wolf

Theaterpädagogin

Luis Fraenkel

Theaterpädagoge

Svea Boy-Ed

Lara Obenauf

Jannes Christophersen

Bundesfreiwilligendienst

KOMMUNIKATION

Susanne Lemke

Leiterin Marketing und
Kommunikation

Angela Möller

Leiterin Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Grafik

Anne Todt

Sascha Lemon

Michael Westphal

Mitarbeiter*innen
Marketing
und Öffentlichkeitsarbeit

DISPOSITION

Linus Buck

Chefdisponent

AUSSTATTUNG

Stephan Testi

Ausstattungsleiter

Julia Scheeler

Ausstattungsassistentin

Pascale Arndtz*

Hyun Chu*

Simone Fröhlich

Angelika Höckner*

Gabriela Marques

Bockholt

Ulrike Reinhard*

Kornelia Repschläger

Carola Reuther*

Nele Rohland*

Julia von Schacky*

Martin Apelt

Ralf Christmann*

Stephan Dietrich*

Olaf Grambow*

Marc Weeger*

Bühnen- und Kostüm-
bildner*innen

MUSIKTHEATER

TEAM

Kornelia Repschläger

Operndirektorin

Kimbo Ishii

Generalmusikdirektor

Ingo Martin Stadtmüller

1. Kapellmeister und
stellvertretender GMD

Bernd Stepputtis

Chordirektor und

Kapellmeister

Borys Sitarski

Studienleiter und

Kapellmeister

Peter Geilich

Solorepetitor und
Kapellmeister

Robert Lillinger

Solorepetitor mit
Dirigierverpflichtung

N. N.

Solorepetitor*in

mit Dirigierverpflichtung

Dr. Theo Saye

Persönlicher Referent

des GMD für

Aufführungsmaterial

Musiktheater/Konzerte

Anne Sprenger

Musiktheaterdramaturgin

Matthias Koch

KBB Musiktheater

REGIE

Kornelia Repschläger

Peter Lund*

Matthias Remus*

Rebecca Gärtner

Cecilia Ward

Evgeny Gorbachev

Paul Knäpper

Regieassistent /
Inspizienz / Soufflage

ENSEMBLE

Kiara Brunken*

Jessica Ecclestone

Christina Maria Fercher

Sonja Freitag*

Sandra Leitner*

Raffaella Lintl*

Sophia Maeno*

Amelie Müller

Eva Schneider

Anna Schoeck

Paulina Schulenburg

Kai-Moritz

Von Blanckenburg

Ivan DeFabiani*

Krum Gabalov*

Tristan Giovanoli*

Roger Krebs

Ratislav Lalinský

Riccardo Romeo

Nico Went*

Markus Wessiack

OPERNCHOR

Bernd Stepputtis
Chordirektor und
Kapellmeister

Eva Eiter
Lizzi Krogh
Rhonda Lynn Lehmann
Viktoria Loutskaja
Gudrun Nielsen
Sünne Ohlen
Alma Samimi
Mayumi Sawada
Oxana Sevostianova
Emma Victoria Stern
Ah Young Yoon
Ionel Arghire
In Hoo Choi
Lucian-Nicolaie
Cristiniuc
Gerald Geiling
Alexej Lykov
Karol Malinowski
Dmitri Metkin
Il-Du Na
Kazimierz Osowski
Rouben Sevostianov
Krzysztof Wakarezi
Wojciech Zyffert

EXTRACHOR DES LANDESTHEATERS

Einstudierung:
Bernd Stepputtis

KINDER- UND JUGENDCHOR

Einstudierung:
Oxana Sevostianova

SCHLESWIG- HOLSTEINISCHES SINFONIEORCHESTER

TEAM

Kimbo Ishii
Generalmusikdirektor
Kathrin Hertel
Leiterin Orchesterbüro
Isabelle Scheller
Orchesterinspektorin
Anne Sprenger
Konzertdramaturgin

I. VIOLINE

N. N.
1. Konzertmeister*in
Arkady Gutnikov
2. Konzertmeister
Camelia Lessmann
2. koordinierte
Konzertmeisterin
Marcus Honegger
Hsin-Hua Hsieh
Birgit Koch
Annette Constien
Susanne Hagedorn
Anja Sommerer
Akiko Haneishi
Aslı Doğan
Da Eun Choi

II. VIOLINE

Thorsten Mahnkopf
Elke Seynsche
Suleika Bauer
Guanlin Li
Kerrin Bohn
Hovhannes Partizpanyan
Christian Boock
Eduards Vecbastiks
Margit Dörfler
Heiko Constien

VIOLA

Jonathan Larson
Kristina Engel-Jäckle
Beate Pfüger
Konstantin Neumann
Gabriella Berkholz
Laurent Corsyn

VIOLONCELLO

Yao Feng
Andreas Deindörfer
Wolf Hassinger
Hans-Joachim Böhm
Almut Hendess

KONTRABASS

Andreas Marder
Seoung-Hee Cho
Rebeka Marder
Veaceslav Rotaru

FLÖTE

Stefanie Schrödl
Melanie Sobieraj
Anja Kreuzer

OBOE

Dorothea Rotaru
Birgit Grätz
Dongxu Wang

KLARINETTE

N. N.
Stefan Heinz
Amina Schlingmann

FAGOTT

Cem Aktalay
Jutta Lindloh
Sylvia Gozdzik

HORN

Norbert Walter
Christoph Voß
Thibault Le Pogam
Hanna Warrink
David Ritsch

TROMPETE

Matthias Winning
Marc Zwingelberg
Ralf Schlingmann

POSAUNE

Vasyl Shparkyi
Volker Pohlen
Christian Strätz

TUBA

Jens Wischmeyer

PAUKE

Ernst-Peter Offelder
Bao-Tin Van Cong

SCHLAGZEUG

Johannes Graner

HARFE

Julia Gollner

ORCHESTERVORSTAND

David Ritsch
Amina Schlingmann
Jonathan Larson
Christian Boock
Vasyly Shparkyly

ORCHESTERLOGISTIK

Dirk Hoffmeister
Sascha Knoop
Alexander Puck

BALLETT

TEAM

Emil Wedervang Bruland
Ballettdirektor und
Choreograf
Kiara Brunken*
Choreografie Musical
Nicola Mascia*
Choreografie Operette
Anne Sprenger
Ballettdramaturgin
Hsi-i Huang
Ballettmeisterin
Robert Lillinger
Ballettrepetitor

ENSEMBLE

Tamirys Candido
Riho Otsu
Anna Schumacher
Risa Tero
Timo-Felix Bartels
und weitere
Tänzer*innen

SCHAUSPIEL

TEAM

Martin Apelt
Schauspieldirektor
Alexander Marusch
Oberspielleiter
Finja Jens
Dramaturgin
und Assistentin des
Schauspieldirektors
Myriam Brauer
KBB Schauspiel

REGIE

Constanze Behrends*
Bettina Geyer*
Milena Paulovics*
Klaus Chatten*
Wolfgang Hofmann*
Moritz Koch*
Alexander Marusch
Hendrik Müller*
Reinar Ortmann*

Katinka Springborn*
Projektleitung
„Raum-Stadt-Spieler“

Nora Köhler
Gabriela Marques
Bockholt
Stephanie Taubert
Lilian Thode
Ali Al-Jburi
Regieassistent /
Inspektion / Soufflage

ENSEMBLE

Beatrice Boca
Lucie Gieseler
Kimberly Krall*
Ingeborg Losch*
Neele Frederike Maak
Katrin Schlomm
Meike Schmidt
Karin Winkler
Marek Egert
Dennis Habermehl
Christian Hellrigl
Gregor Imkamp
Simon Keel
Uwe Kramer
René Rollin
Reiner Schleberger
Steven Ricardo Scholz
Felix Ströbel

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater
und Puppenspielerin

Gabriele Thormann
Technische Unterstützung

VERWALTUNG

Jana Urhammer
Verwaltungsdirektorin

Harro Adler
Werner Steinmeier
Produktionsstättenleiter

PERSONALABTEILUNG / ENTGELTABRECHNUNG

Inken Dunker
Leiterin

Sven Ewers
Marco Thede
Personalsachbearbeiter

FINANZBUCHHALTUNG

Torsten Jensen
Leiter
Andrea Schulz
Mitarbeiterin

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Heike Adler
Kerstin Onischke
Verwaltungsangestellte

INFORMATIONSTECHNIK

Torsten Jensen
Systemadministrator

KASSE / ABONNEMENT

Andrea Schulz
Betreuung Abonnements

Flensburg
Silja Hoffmann
N. N.

Rendsburg
Gesine Böhm
Karin Thur

Schleswig
Jutta Funk
N. N.

TECHNIK

TECHNISCHE LEITUNG

Joachim Sprung

Technischer Leiter
Musiktheater

Ingo Matzen

Technischer Leiter
Schauspiel

Michael Nissen

Assistent des TL
Musiktheater

Hilja Prieb

Mitarbeiterin des
TL Musiktheater

Nicole Eiben

Leiterin des technischen
Betriebsbüros Schauspiel

BELEUCHTUNG

Flensburg

Constantin Hein

Beleuchtungsmeister

Manfred Wintschel

Stellwerkbeleuchter

N. N.

Beleuchter*in/VfV**

Christoph Hardt

Stefan Breitel

Beleuchter

Rendsburg

Michael Krüger

Beleuchtungsobermeister

Stephan Drews

Stellwerkbeleuchter /
VfV**

Steffen Böhmer

Stellwerkbeleuchter

Stefan Otto

Beleuchter /
Tontechniker / VfV**

Marc Buscher

Peter Hattenhorst

Arne Voß

Beleuchter

TONTECHNIK

Flensburg

Rainer Dettmer

Leitung Tonabteilung
Musiktheater

Jörg Karkossa

Tontechniker

Rendsburg

René Reinhardt

Leitung Tonabteilung
Schauspiel

Frank König

Tontechniker und
Beleuchter

BÜHNENTECHNIK

Flensburg

Kai Abraham

Dirk Köpke

Bühnenmeister / VfV**

Svenja Dürkob

Andreas Behnke

Karl Heinz Carmanns

Fuat Celik

Torger Gellert

Heino Hansen

Jan Kreß

Volker Pachnicke

Bühnentechniker*innen

Maren Leipholz

Auszubildende zur
Fachkraft für
Veranstaltungstechnik

Christian Brieger-Entrich

Haustechniker

Rendsburg

N. N.

N. N.

Theatermeister*in

Sven-Owe

Eggert-Harmsen

Bühnentechniker / VfV**

Franziska Buchwald

Peter Callens

Abdol Mohammed Giv

Fynn-Lasse Harmsen

Thorsten Löschenkohl

Frank Lottermoser

Frank Mölders

Thorsten Pekron

Rüdiger Schlüter

Björn Schulz

Sven Urban

Bühnentechniker*in

REQUISITE

Flensburg

Kerstin Keller

Milica Leick

Rendsburg

Constanze Kröhnert

Pia Tasche

Zbigniew Czerniak

ZENTRALWERKSTATT

Lisa von Meyer

Leiterin der
Zentralwerkstatt

DEKORATIONSWERKSTATT

Monika Schröder

Vorstand

MALSAAL

Norbert Drossel

Vorstand

Sylvia Franke

Thurid Mai

Theaterplastikerin

Hannah Ohlhof

Britta Thiesen

Dirk Carstensen

Theatermaler*innen

N. N.

Auszubildende*r

SCHLOSSEREI

Torsten Negel

Vorstand

Finn Siebels

TISCHLEREI

Martin Hansen

Vorstand

Maik Richards

Thorsten Vogt

Torsten Hänsgen

Dirk Hauschild

Mark-Oliver Neumann

KOSTÜMWERKSTÄTTEN

Flensburg

Tina Hempel
Leitung der
Herrenschneiderei
und Gewandmeisterin
Bente Brocks
Leitung der
Damenschneiderei
und Gewandmeisterin

Finja Bade
Marion Büchert
Gyde Enrich
Claudia Hofmann
Michaela
Jürgensen-Mietusch
Gesa Kallens
Nina Kösslbacher
Katrin Heydenreich
Doris Kowol
Sandra Pottschien
Andrea Rottschäfer
Katrin Schmidt
Larissa Stelling
N. N.

Rendsburg

Simone Fröhlich
Leitung und
Gewandmeisterin
Corinna Hewert
Gewandmeisterin

Martina von Assel
Monika Gatzke
Kathrin Hanno
Karin Hoffmann
Erika Jäckel-Frahm
Swantje Reimers
Lisa Richter
Christina Sieboldt
Marcus Vogt

Sophie Schedukat
Auszubildende

MASKENBILDNEREI

Flensburg

Noreen Becker
Chefmaskenbildnerin

Laura Stein
Henriette Thörner
Kathleen Urban
Karen Wollmann

Rendsburg

Anna Maria Brunkhorst
Chefmaskenbildnerin

Martina

Hermann-Berendes
Sabine
Nossenheim-Kuhfuss
Gabriele Rollin-Jurczyk

HAUSPERSONAL

EINLASS- UND GARDEROBENDIENST

Flensburg

Regina Mell
Torsten Rottschäfer
Hausinspektor*in

Marlies Clausen
Jana Hein
Heike Höft
Michaela
Jürgensen-Mietusch
Ulrike Rechlin-Wirsching

Rendsburg

Ines Hanke
Nina Hansen
Hausinspektorinnen

Sarah Draksal
Saskia Jöns
Yvonne Michaelis
N. N.
N. N.

Schleswig

Karin Hansen-Kruse
Elisabeth Voget
Hausinspektorinnen

Gundel Kalweit

RAUMPFLEGE

Flensburg

Gisela Behrens
Ayten Celik
Sina Kriews
Angelika Ruser
N. N.

Rendsburg

Heidi Bessert
Birgit Erichsen
Nadia Giv
Susanne Marxen
Stefanie Witt

Harrislee

Semra Cetin

FUHRPARK

Sven Hempel
Fahrdienstleiter

Corinna Klein
Silke Schließ
Krafftfahrerinnen

PFORTE

Flensburg

Birgit Herbst
Doris Herfort
Viola Petersen

Rendsburg

Bianca Gill
Katja Holim

FOYER-GASTRONOMIE

Flensburg

N. N.

Rendsburg und

Schleswig

Klaus Schapinski

BETRIEBSRAT

Rainer Dettmer
Gesamtbetriebsrats-
vorsitzender
Katja Holim
Betriebsratsvorsitzende
Schauspiel
Heiko Constien
Betriebsratsvorsitzender
Musiktheater

EHRENMITGLIEDER

Dr. Horst Mesalla
Ks. Helmut Tromm
Hans-Heinrich
Beisenkötter †
Wolfgang Krüger †
Dr. Jürgen Scheel †

RUND UMS ABONNEMENT



Flensburg, Stadttheater

ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN

Liebe Theaterbegeisterte!

Sie haben sich bereits entschieden, alle Vorteile, die ein Abonnement mit sich bringt, zu genießen. Wie wäre es, wenn Sie in der nächsten Spielzeit Freunde, Verwandte, Ihre Nachbarin oder einen Kollegen mit dem Theaterfieber anstecken? Werben Sie eine neue Abonnentin oder einen neuen Abonnenten für das Schleswig-Holsteinische Landestheater! Wenn sich diese*r bei der Neuzeichnung ab dem **18. Mai 2020** auf Sie beruft, werden wir uns gerne bei Ihnen bedanken:

Wir laden Sie zu einem exklusiven „Theater hautnah“-Erlebnis im Frühjahr 2021 ein und bieten Ihnen dann etwas ganz Besonderes, das Sie nicht mit einer Eintrittskarte erwerben können ...

Setzen Sie sich direkt mit unseren Ansprechpartner*innen für die Abonnements in Verbindung. Sie finden die Kontaktadressen auf den folgenden Seiten.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame neue Spielzeit mit Ihnen!



KONTAKT ABONNEMENTS

ABO-EINZEICHNUNG FLENSBURG

Stadttheater Flensburg
Theaterkasse
Rathausstraße 22, 24937 Flensburg
Telefon: 0461 / 2 33 88
Fax: 0461 / 318 51 91
kasse.flensburg@sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–14.00 Uhr
 15.00–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

ABO-EINZEICHNUNG FLENSBURG LAND

Die Abonnements des Besucherrings
Flensburg können zwischen dem
18. Mai und **15. August 2020** gezeichnet
werden bei der **Leiterin Ingeborg
Baumhäckel, Telefon 04638 / 83 64**,
oder bei den örtlichen Mitarbeiter*innen.

Eggebek

Udo Grau
Schilfweg 5a
24963 Tarp
Telefon: 04638 / 23 71 041

Faulück

Frauke Todt
Schlachter Straße 10
24407 Faulück
Telefon: 04642 / 38 37

Gelting

Ursula Fintzen
Madsenweg 21
24395 Rabenholz
Telefon: 04643 / 12 44

Großsolt

Helga Holz
Amtsweg 5
24991 Großsolt
Telefon: 04602 / 770

Grundhof

Renate Balcke
Bytoft 25
24977 Grundhof
Telefon: 04636 / 10 06

Kappeln

Helma Jäger
An der Kirsebek 21
24376 Kappeln
Telefon: 04642 / 15 07

Silke Brodersen
Flensburger Straße 55
24376 Kappeln
Telefon: 04642 / 91 07 77

Niebüll

Ursula Mast-Christiansen
Westersteig 7
25899 Niebüll
Telefon: 04661 / 42 72
Mobil: 0160 / 277 19 26

Oeversee

Günther Kerkow
Westertoft 5
24988 Oeversee
Telefon: 04638 / 15 00

Sieverstedt

Gerda Beeck
Sieverstedter Straße 15
24885 Sieverstedt
Telefon: 04603 / 15 15

Sörup / Tarp

Ingeborg Baumhäckel
Weißdornweg 6
24963 Tarp
Telefon: 04638 / 83 64

Wanderup

Torsten Rottschäfer
Westerweg 4a
24997 Wanderup
Telefon: 04606 / 96 57 17

KONTAKT ABONNEMENTS

ABO-EINZEICHNUNG RENDSBURG

Abo-Büro für Rendsburg und Schleswig

Andrea Schulz

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg

Telefon: 04331 / 14 00-426

aboannahme@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

Stadttheater Rendsburg

Theaterkasse

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg

Telefon: 04331 / 2 34 47

Fax: 04331 / 33 21 02

kasse.rendsbURG@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

16.30 – 18.30 Uhr

Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

Theaterkreis

Hanerau-Hademarschen

(nur für SONNTAGNACHMITTAG ABO P)

Reinhild Schalke

Amselweg 9

25557 Hanerau-Hademarschen

Telefon: 04872 / 22 02

ABO-EINZEICHNUNG SCHLESWIG

Abo-Büro für Rendsburg und Schleswig

Andrea Schulz

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg

Telefon: 04331 / 14 00-426

aboannahme@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

Theaterkasse Schleswig

Theaterkasse im Slesvighus

Lollfuß 89, 24837 Schleswig

Telefon: 04621 / 2 59 89

Fax: 04621 / 9965

kasse.schleswig@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 09.30 – 13.00 Uhr

16.30 – 18.30 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

KONTAKT ABONNEMENTS

ABO-EINZEICHNUNG

SCHLESWIG LAND

Für Auskünfte über Theaterkreis-Abonnements und Fahrmöglichkeiten stehen Ihnen gerne unsere Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung:

Theaterkreis Bollingstedt

Abobüro für Schleswig & Rendsburg
Andrea Schulz
Telefon: 04331 / 14 00-426
aboannahme@sh-landestheater.de

Theaterkreis Boren-Lindaunis

Eckhard Kohlmorgen
Telefon: 04641 / 36 77

Theaterkreis Ekenis

Karin Horstmann
Telefon: 04641 / 86 17

Theaterkreis Fleckeby

Karin Bosen
Kateblöck
24357 Güby
Telefon: 04354 / 88 40

Theaterkreis Hollingstedt

Wiebke Gramlow
Klues 2
24876 Hollingstedt
Telefon: 04627 / 212

Theaterkreis Owschlag

Rita Rohner
Lehmberger Weg 5
24811 Brekendorf
Telefon: 04336 / 32 62

Theaterkreis Steinfeld

Antje Clausen
Goldacker 44
24888 Steinfeld
Telefon: 04641 / 12 79 (ab 18.00 Uhr)

Theaterkreis Süderbrarup

Carmen Barth
Am Brautsee 28-30
24837 Schleswig
Telefon: 04621 / 30 66 35

Theaterkreis Twedt

Abobüro für Schleswig & Rendsburg
Andrea Schulz
Telefon: 04331 / 14 00-426
aboannahme@sh-landestheater.de

Theaterkreis Ulsnis

Evelyn Barck
Knopperweg 2
24897 Ulsnis
Telefon: 0464 / 84 92

Theaterkreis Wester-Ohrstedt

Abobüro für Schleswig & Rendsburg
Andrea Schulz
Telefon: 04331 / 14 00-426
aboannahme@sh-landestheater.de

Die Einzeichnungsfrist für alle Abonnements der Spielzeit 2020/2021 läuft vom **18. Mai** bis zum am **27. Juni 2020**.

ABONNEMENTS FLENSBURG

SPIELZEIT 2020|2021

WAHL-ABO

12 Vorstellungen: aus dem gesamten Angebot nach eigener Wahl (ausgenommen Silvester- und Sonderveranstaltungen)

Abo-Preis: 198,- Euro

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO H (STADT)

5 x Musiktheater / 1 x Ballett / 1 x Schauspiel

- Sa 19.09.2020 **GRIMM!**
Sa 24.10.2020 **MOZART-REQUIEM**
Sa 14.11.2020 **TOSCA**
Sa 30.01.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
Sa 06.03.2021 **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN**
Sa 20.03.2021 **ROMEO UND JULIA**
Sa 17.04.2021 **XERXES**

Beginn 19.30 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 7 Vorstellungen:
226,- / 202,50 / 162,- / 141,50 Euro**

DIENSTAG-ABO A (STADT)

5 x Musiktheater / 1 x Ballett

- Di 27.10.2020 **GRIMM!**
Di 24.11.2020 **TOSCA**
Di 22.12.2020 **MOZART-REQUIEM**
Di 09.03.2021 **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN**
Di 23.03.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
Di 04.05.2021 **XERXES**

Beginn 19.30 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 6 Vorstellungen:
172,- / 154,- / 133,- / 103,- Euro**

MITTWOCH-ABO B (STADT)

4 x Musiktheater / 1 x Ballett / 3 x Schauspiel

- Mi 07.10.2020 **GRIMM!**
Mi 28.10.2020 **WIE IM HIMMEL**
Mi 09.12.2020 **TOSCA**
Mi 06.01.2021 **MOZART-REQUIEM**
Mi 24.03.2021 **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN**
Mi 28.04.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Mi 19.05.2021 **XERXES**
Mi 09.06.2021 **ODYSSEUS MEERUMSCHLUNGEN**

Beginn 19.30 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
213,- / 190,50 / 159,50 / 118,- Euro**

DONNERSTAG-ABO C (STADT)

4 x Musiktheater / 1 x Ballett / 3 x Schauspiel

- Do 24.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
Do 29.10.2020 **GRIMM!**
Do 26.11.2020 **MOZART-REQUIEM**
Do 07.01.2021 **TOSCA**
Do 18.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Do 01.04.2021 **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN**
Do 29.04.2021 **XERXES**
Do 27.05.2021 **ODYSSEUS MEERUMSCHLUNGEN**

Beginn 19.30 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
213,- / 190,50 / 159,50 / 118,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I - IV.

ABONNEMENTS FLENSBURG

SPIELZEIT 2020|2021

FREITAG-ABO D (STADT)

4 x Musiktheater / 1 x Ballett /
3 x Schauspiel

- Fr 25.09.2020 **GRIMM!**
Fr 20.11.2020 **MOZART-REQUIEM**
Fr 18.12.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
Fr 29.01.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Fr 26.02.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
Fr 02.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
(19.00 Uhr)
Fr 23.04.2021 **DIE LUSTIGEN
NIBELUNGEN**
Fr 04.06.2021 **XERXES**

Beginn 19.30 Uhr / 19.00 Uhr
an Feiertagen, Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
206,- / 183,50 / 152,50 / 111,- Euro**

DIENSTAG-ABO F (& NORD-SCHLESWIG)

2 x Musiktheater / 1 x Ballett /
3 x Schauspiel

- Di 22.09.2020 **GRIMM!**
Di 17.11.2020 **MOZART-REQUIEM**
Di 01.12.2020 **WIE IM HIMMEL**
Di 16.02.2021 **KÖNIG DER HERZEN**
Di 30.03.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Di 27.04.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**

Beginn 19.30 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 6 Vorstellungen:
154,- / 137,50 / 113,50 / 82,- Euro**

DIENSTAG-ABO G (STADT)

7 x Schauspiel

- Di 06.10.2020 **WIE IM HIMMEL**
Di 29.12.2020 **NATHAN DER WEISE**
Di 09.02.2021 **KÖNIG DER HERZEN**
Di 16.03.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**

- Di 20.04.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Di 25.05.2021 **ROMEO UND JULIA**
Di 22.06.2021 **ODYSSEUS
MEERUMSCHLUNGEN**

Beginn 19.30 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 7 Vorstellungen:
156,- / 138,50 / 107,- / 68,50 Euro**

FREITAG-ABO J (STADT)

3 x Musiktheater / 1 x Ballett /
4 x Schauspiel

- Fr 09.10.2020 **WIE IM HIMMEL**
Fr 30.10.2020 **MOZART-REQUIEM**
Fr 04.12.2020 **NATHAN DER WEISE**
Fr 15.01.2021 **TOSCA**
Fr 05.02.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Fr 05.03.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Fr 07.05.2021 **XERXES**
Fr 11.06.2021 **DIE LUSTIGEN
NIBELUNGEN**

Beginn 19.30 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
208,- / 186,- / 154,- / 112,- Euro**

ABO K (LAND)

4 x Musiktheater / 1 x Ballett /
3 x Schauspiel

- So 25.10.2020 **GRIMM!**
So 15.11.2020 **MOZART-REQUIEM**
Di 15.12.2020 **TOSCA**
Sa 23.01.2021 **KÖNIG DER HERZEN**
Sa 27.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
So 25.04.2021 **DIE LUSTIGEN
NIBELUNGEN**
Di 11.05.2021 **ROMEO UND JULIA**
Di 01.06.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**

ABONNEMENTS FLENSBURG

SPIELZEIT 2020|2021

Beginn 19.30 Uhr / sonntags 19.00 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
207,- / 184,50 / 153,50 / 112,- Euro**

ABO L (LAND)

4 x Musiktheater / 1 x Ballett /
3 x Schauspiel

Sa 10.10.2020 **GRIMM!**
So 08.11.2020 **MOZART-REQUIEM**
So 06.12.2020 **TOSCA**
Di 05.01.2021 **KÖNIG DER HERZEN**
So 21.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Fr 16.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
Fr 14.05.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
Sa 19.06.2021 **DIE LUSTIGEN
NIBELUNGEN**

Beginn 19.30 Uhr / sonntags 19.00 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:

207,- / 184,50 / 153,50 / 112,- Euro**

SONNTAGNACHMITTAG- ABO P

3 x Musiktheater / 1 x Ballett /
2 x Schauspiel

So 27.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
So 29.11.2020 **GRIMM!**
So 10.01.2021 **KÖNIG DER HERZEN**
So 14.02.2021 **KARNEVAL DER TIERE**
(Premiere)
So 11.04.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
So 09.05.2021 **DIE LUSTIGEN
NIBELUNGEN**

Beginn 16.00 Uhr,
Flensburg, Stadttheater

Abo-Preis für 6 Vorstellungen:

154,- / 137,- / 114,- / 83,- Euro**

KONZERT-ABO SK A

8 x Konzert

* Stadttheater Flensburg

Mi 26.08.2020 **1. SINFONIEKONZERT**
Mi 30.09.2020 **2. SINFONIEKONZERT***
Mi 02.12.2020 **3. SINFONIEKONZERT**
Fr 01.01.2021 **4. SINFONIEKONZERT***
Mi 10.02.2021 **5. SINFONIEKONZERT**
Mi 17.03.2021 **6. SINFONIEKONZERT**
Mi 26.05.2021 **7. SINFONIEKONZERT**
Mi 16.06.2021 **8. SINFONIEKONZERT**

Werkeinführung 18.45 Uhr / 18.15 Uhr
4. SINFONIEKONZERT

Beginn 19.30 Uhr / 19.00 Uhr
an Feiertagen

Flensburg, Deutsches Haus
und Stadttheater

Abo-Preis für 8 Konzerte:

229,- / 206,- / 178,- / 137,- Euro**

KONZERT-ABO SK B

8 x Konzert

* Stadttheater Flensburg

Mi 26.08.2020 **1. SINFONIEKONZERT**
So 04.10.2020 **2. SINFONIEKONZERT***
Mi 02.12.2020 **3. SINFONIEKONZERT**
So 03.01.2021 **4. SINFONIEKONZERT***
Mi 10.02.2021 **5. SINFONIEKONZERT**
Mi 17.03.2021 **6. SINFONIEKONZERT**
Mi 26.05.2021 **7. SINFONIEKONZERT**
Mi 16.06.2021 **8. SINFONIEKONZERT**

Werkeinführung um 15.15 Uhr / 18.45 Uhr
Beginn Mi. 19.30 Uhr im Deutschen Haus
Beginn So. 16.00 Uhr Stadttheater Flensburg

Abo-Preis für 8 Konzerte:

229,- / 206,- / 178,- / 137,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I - IV.

ABONNEMENTS RENDSBURG

SPIELZEIT 2020|2021

WAHL-ABO

12 Vorstellungen: aus dem gesamten Angebot nach eigener Wahl (ausgenommen Silvester- und Sonderveranstaltungen)

Abo-Preis: 198,- Euro

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO A

3 x Musiktheater / 5 x Schauspiel

*Premieren

- Sa 12.09.2020 **WIE IM HIMMEL** *
Sa 26.09.2020 **NATHAN DER WEISE** *
Sa 31.10.2020 **GRIMM!** (19.00 Uhr)
Sa 28.11.2020 **KÖNIG DER HERZEN** *
Sa 16.01.2021 **ALLE MEINE SÖHNE** *
Sa 06.02.2021 **TOSCA**
Sa 08.05.2021 **ODYSSEUS**
MEERUMSCHLUNGEN *
Sa 12.06.2021 **DIE LUSTIGEN**
NIBELUNGEN

Beginn 19.30 Uhr,
Rendsburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
198,- / 176,50 / 143,50 / 101,- Euro**

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO H

7 x Schauspiel

5 x Großes Haus / 2 x Kammerspiele

- Sa 12.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
Sa 26.09.2020 **NATHAN DER WEISE**
So 08.11.2020 **FRAU MÜLLER MUSS WEG**
Sa 28.11.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
Sa 16.01.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
So 14.03.2021 **EXTRAWURST**
Sa.08.05.2021 **ODYSSEUS**
MEERUMSCHLUNGEN

Beginn samstags 19.30 Uhr, Rendsburg,
Stadttheater und sonntags 19.00 Uhr,
Rendsburg, Kammerspiele

Abo-Preis für 7 Vorstellungen:
139,- / 126,50 / 104,- / 76,50 Euro**

SONNTAG-ABO C

3 x Musiktheater / 1 x Ballett /

4 x Schauspiel

- So 27.09.2020 **GRIMM!**
So 01.11.2020 **NATHAN DER WEISE**
So 13.12.2020 **MOZART-REQUIEM**
So 10.01.2021 **TOSCA**
So 07.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN**
KÖNIG UND BEIDER FRAU
So 07.03.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
So 04.04.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
So 06.06.2021 **ODYSSEUS**
MEERUMSCHLUNGEN

Beginn 19.00 Uhr,
Rendsburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
206,- / 184,- / 152,- / 110,- Euro**

ABONNEMENTS RENDSBURG

SPIELZEIT 2020|2021

SAMSTAG-ABO E

3 x Musiktheater / 1 x Ballett /
4 x Schauspiel

Sa 10.10.2020 **WIE IM HIMMEL**
Sa 07.11.2020 **GRIMM!**
Sa 05.12.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
Sa 09.01.2021 **MOZART-REQUIEM**
Sa 13.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Sa 20.03.2021 **TOSCA**
Sa 24.04.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
Sa 29.05.2021 **ROMEO UND JULIA**

Beginn 19.30 Uhr,
Rendsburg, Stadttheater

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
208,- / 186,- / 154,- / 112,- Euro**

SONNTAGNACHMITTAG- ABO P

3 x Musiktheater / 3 x Schauspiel

So 20.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
So 15.11.2020 **NATHAN DER WEISE**
So 17.01.2021 **OPERETTENGOLD**
So 28.02.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
So 18.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
So 16.05.2021 **DIE LUSTIGEN
NIBELUNGEN**

Beginn 16.00 Uhr,
Rendsburg, Stadttheater

Abo-Preis für 6 Vorstellungen:
154,- / 137,50 / 113,50 / 82,- Euro**

SCHAUSPIEL-ABO S

7 x Schauspiel mit Werkeinführung

Mi 30.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
Mi 28.10.2020 **NATHAN DER WEISE**
Mi 16.12.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
Mi 27.01.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Mi 24.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Mi 07.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
Mi 26.05.2021 **ODYSSEUS
MEERUMSCHLUNGEN**

19.00 Uhr Werkeinführung
Beginn 19.30 Uhr,
Rendsburg, Stadttheater

Abo-Preis für 7 Vorstellungen:
156,- / 138,50 / 107,- / 68,50 Euro**

KONZERT-ABO SK

7 x Konzert

Fr 28.08.2020 **1. SINFONIEKONZERT**
Fr 02.10.2020 **2. SINFONIEKONZERT**
Fr 04.12.2020 **3. SINFONIEKONZERT**
Sa 02.01.2021 **4. SINFONIEKONZERT**
Fr 12.02.2021 **5. SINFONIEKONZERT**
Fr 19.03.2021 **6. SINFONIEKONZERT**
Fr 18.06.2021 **8. SINFONIEKONZERT**

Werkeinführung 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr,
Rendsburg, Stadttheater

Abo-Preis für 7 Konzerte:
196,- / 178,50 / 154,- / 119,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I - IV.

ABONNEMENTS SCHLESWIG

SPIELZEIT 2020|2021

WAHL-ABO

12 Vorstellungen: aus dem gesamten Angebot nach eigener Wahl (ausgenommen Silvester- und Sonderveranstaltungen)

Abo-Preis: 198,- Euro

DONNERSTAG-ABO A

3 x Musiktheater / 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

- Do 01.10.2020 **NATHAN DER WEISE**
Do 19.11.2020 **FRAU MÜLLER MUSS WEG**
Do 17.12.2020 **WIE IM HIMMEL**
Do 04.02.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT ***
Do 11.03.2021 **TOSCA ***
Do 08.04.2021 **DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Do 29.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
Do 03.06.2021 **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN ***

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus Musiktheater im Stadttheater Rendsburg (Busabfahrt um 18.30 Uhr)

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
198,- / 176,50 / 143,50 / 101,- Euro**
Preis für das Land-Abo: 166,- Euro
(einschließlich Bustransfer)

SONNTAG-ABO B

3 x Musiktheater / 1 x Ballett / 5 x Schauspiel

* Stadttheater Flensburg

- So 04.10.2020 **WIE IM HIMMEL**
So 01.11.2020 **MOZART-REQUIEM ***
So 20.12.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
So 31.01.2021 **DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU**
(Premiere)

- So 14.02.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
So 14.03.2021 **TOSCA ***
So 11.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
So 02.05.2021 **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN ***
So 30.05.2021 **XERXES ***

Beginn 19.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus Musiktheater und Ballett im Stadttheater Flensburg (Busabfahrt um 18.00 Uhr)

Abo-Preis für 9 Vorstellungen:
230,- / 205,50 / 169,- / 121,50 Euro**
Preis für das Land-Abo: 194,- Euro
(einschließlich Bustransfer)

MITTWOCH-ABO C/D

2 x Musiktheater / 5 x Schauspiel / 1 x Ballett

* Stadttheater Rendsburg

- Mi 07.10.2020 **WIE IM HIMMEL**
Mi 11.11.2020 **NATHAN DER WEISE**
Mi 23.12.2020 **MOZART-REQUIEM ***
Mi 17.02.2021 **TOSCA ***
Mi 24.03.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Mi 14.04.2021 **DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Mi 12.05.2021 **ODYSSEUS MEERUMSCHLUNGEN**
Mi 09.06.2021 **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN ***

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus Musiktheater und Ballett im Stadttheater Rendsburg (Busabfahrt um 18.30 Uhr)

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:
203,- / 181,50 / 148,50 / 106,- Euro**
Preis für das Land-Abo: 171,- Euro
(einschließlich Bustransfer)

ABONNEMENTS SCHLESWIG

SPIELZEIT 2020|2021

SAMSTAG-ABO F

8 x Schauspiel

Sa 10.10.2020 **NATHAN DER WEISE**
Sa 14.11.2020 **WIE IM HIMMEL**
Sa 12.12.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
Sa 06.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Sa 06.03.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Sa 24.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
Sa 22.05.2021 **EXTRAWURST**
Sa 19.06.2021 **ODYSSEUS
MEERUMSCHLUNGEN**

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus

Abo-Preis für 8 Vorstellungen:

178,- / 158,- / 122,- / 78,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 146,- Euro

KONZERT-ABO SK

5 x Konzert

Di 25.08.2020 **1. SINFONIEKONZERT**
Di 01.12.2020 **3. SINFONIEKONZERT**
Di 09.02.2021 **5. SINFONIEKONZERT**
Di 16.03.2021 **6. SINFONIEKONZERT**
Di 15.06.2021 **8. SINFONIEKONZERT**

Beginn 19.30 Uhr,

Schleswig, A.P. Møller Skolen

Abo-Preis für 5 Konzerte: 100,- Euro

SONNTAGNACHMITTAG- ABO P

1 x Musiktheater / 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

So 18.10.2020 **WIE IM HIMMEL**
So 06.12.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
So 17.01.2021 **OPERETTENGOLD ***
So 28.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
So 25.04.2021 **EXTRAWURST**
So 30.05.2021 **ODYSSEUS
MEERUMSCHLUNGEN**

Beginn 16.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus

Musiktheater im Stadttheater

Rendsburg (Busabfahrt um 15.00 Uhr)

Abo-Preis für 6 Vorstellungen:

144,- / 128,50 / 102,50 / 70,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 120,- Euro

(einschließlich Bustransfer)

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I - IV.

ABONNEMENTS HEIDE UND MELDORF

SPIELZEIT 2020|2021

ABO HEIDE 1

7 x Schauspiel

Do 17.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
Do 22.10.2020 **NATHAN DER WEISE**
Do 10.12.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
Do 21.01.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Do 25.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**

Do 25.03.2021 **ROMEO UND JULIA**
Do 20.05.2021 **ODYSSEUS
MEERUMSCHLUNGEN**

19.30 Uhr Werkeinführung zu
ausgewählten Vorstellungen
Beginn 20.00 Uhr, Heide, Stadttheater

Abopreise für 7 Vorstellungen:
156,- / 138,50 / 107,- / 68,50 Euro**

ABO HEIDE 2

2 x Musiktheater / 7 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

Do 17.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
Do 22.10.2020 **NATHAN DER WEISE**
Sa 07.11.2020 **GRIMM!** *
Do 10.12.2020 **KÖNIG DER HERZEN**
Do 21.01.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Do 25.02.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**

Do 25.03.2021 **ROMEO UND JULIA**
Sa 24.04.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT** *
Do 20.05.2021 **ODYSSEUS
MEERUMSCHLUNGEN**

19.30 Uhr Werkeinführung zu
ausgewählten Schauspiel-Vorstellungen
Beginn 20.00 Uhr, Heide, Stadttheater
Musiktheater 19.30 Uhr,
Rendsburg, Stadttheater
(Busabfahrt 17.15 Uhr, Heide ZOB)

Abopreise für 9 Vorstellungen
einschließlich Bustransfer:
234,- / 210,50 / 172,- / 123,50 Euro**

MELDORF-ABO

6 x Schauspiel

Di 29.09.2020 **NATHAN DER WEISE**
Di 03.11.2020 **WIE IM HIMMEL**
Di 02.02.2021 **KÖNIG DER HERZEN**
Di 02.03.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Di 13.04.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**

Di 18.05.2021 **ROMEO UND JULIA**

19.30 Uhr Werkeinführung zu
ausgewählten Vorstellungen
Beginn 20.00 Uhr, Meldorf, Erheiterung

Abopreise für 7 Vorstellungen:
134,- / 119,- / 92,- / 59,- Euro**

KONZERT-ABO HEIDE-MELDORF

3 x Konzert

Sa 03.10.2020 **2. SINFONIEKONZERT**
Fr 08.01.2021 **4. SINFONIEKONZERT**
Di 02.02.2021 **OPERETTEN-KONZERT**

Beginn 20.00 Uhr, Heide, Stadttheater

Abopreise für 3 Konzerte:
84,- / 76,50 / 66,- / 51,- Euro**

ABONNEMENTS HUSUM UND NIEBÜLL

SPIELZEIT 2020|2021

ABO HUSUM 1

7 x Schauspiel

- Mi 16.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
Mi 21.10.2020 **NATHAN DER WEISE**
Mi 20.01.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Mi 17.02.2021 **KÖNIG DER HERZEN**
Mi 31.03.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Mi 21.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
Mi 19.05.2021 **ODYSSEUS
MEERUMSCHLUNGEN**

19.30 Uhr Werkeinführung zu
ausgewählten Vorstellungen
Beginn 20.00 Uhr, Husum, Husumhus

Abopreise für 7 Vorstellungen:
156,- / 138,50 / 107,- / 68,50 Euro**

ABO HUSUM 2

2 x Musiktheater / 7 x Schauspiel

* NordseeCongressCentrum

- Mi 16.09.2020 **WIE IM HIMMEL**
Mi 21.10.2020 **NATHAN DER WEISE**
Do 19.11.2020 **GRIMM!** *
Do 17.12.2020 **OPERETTENGOLD** *
Mi 20.01.2021 **ALLE MEINE SÖHNE**
Mi 17.02.2021 **KÖNIG DER HERZEN**
Mi 31.03.2021 **DER LEIBARZT, SEIN
KÖNIG UND BEIDER FRAU**
Mi 21.04.2021 **ROMEO UND JULIA**
Mi 19.05.2021 **ODYSSEUS
MEERUMSCHLUNGEN**

19.30 Uhr Werkeinführung zu
ausgewählten Schauspiel-Vorstellungen
Beginn 20.00 Uhr, Husum, Husumhus
Musiktheater Husum, NCC

Abopreise für 9 Vorstellungen:
215,- / 191,50 / 153,- / 104,50 Euro**

KONZERT-ABO HUSUM

5 x Konzert

- Do 27.08.2020 **1. SINFONIEKONZERT**
Do 01.10.2020 **2. SINFONIEKONZERT**
Do 03.12.2020 **3. SINFONIEKONZERT**
Do 18.03.2021 **6. SINFONIEKONZERT**
Do 17.06.2021 **8. SINFONIEKONZERT**

19.30 Uhr Werkeinführung
Beginn 20.00 Uhr, Husum, NCC

Abopreise für 5 Konzerte:
140,- / 127,50 / 110,- / 85,- Euro**

NIEBÜLL-ABO

2 x Musiktheater / 1 x Ballett /
3 x Schauspiel

* Stadttheater Flensburg

- Fr 25.09.2020 **GRIMM** *
Fr 20.11.2020 **MOZART-REQUIEM** *
So 13.12.2020 **WIE IM HIMMEL**
So 24.01.2021 **FRAU MÜLLER MUSS WEG**
Fr 26.02.2021 **DIE VERKAUFTE BRAUT** *
So 25.04.2021 **ROMEO UND JULIA**

Beginn 19.00 Uhr, Niebüll, Stadthalle
Musiktheater und Ballett 19.30 Uhr,
Flensburg, Stadttheater
(Busabfahrten 18.00 Uhr, Niebüll ZOB |
18.05 Uhr, Klixbüll, Tannenhof | 18.15 Uhr,
Leck ZOB | 18.20 Uhr, Stadum)

Abopreise für 6 Vorstellungen
einschließlich Bustransfer:
160,- / 143,50 / 119,50 / 88,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I - IV.

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

(Auszug aus den ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

VII. ABONNEMENTBEDINGUNGEN

1. Erwerb eines Abonnements

Das Abonnement ist ein Abkommen für die ganze Spielzeit. Ein Rücktritt während der Spielzeit ist nicht möglich.

Der Verkauf der Abonnements beginnt ab der Einzeichnungsfrist, die in den Publikationen und der Website des Landestheaters veröffentlicht werden. Für Abonnements, die nach Ablauf dieser Frist erworben werden, besteht kein Anspruch auf einen „festen“ Sitzplatz.

Mit Erwerb des Abonnements erklärt sich der Abonnent / die Abonnentin mit den Abonnement-Bedingungen sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

2. Zahlung

Neue Abonnent*innen erhalten bei Einzeichnung ihre Rechnung, für bestehende Abonnements werden diese zu Beginn der Einzeichnungsfrist verschickt.

Das Abonnement kann in einer Summe oder in drei Raten bezahlt werden. Die 1. Rate ist bei Einzeichnung fällig, die 2. Rate am 1. November und die 3. Rate am 1. Februar.

Der Preis für das Wahl-Abonnement ist in einer Rate zu entrichten. Die Einzahlung kann auch bargeldlos erfolgen.

Ausweis oder Eintrittskarten werden Ihnen rechtzeitig vor Abonnementbeginn nach Eingang mindestens der ersten Rate zugestellt. Die Wahl-Abonnement-Gutscheine werden Ihnen nach Zahlungseingang der gesamten Rechnungssumme zugestellt.

3. Festplatz-Abonnement

Abonnementausweis / Abonnement-Eintrittskarten

Der Abonnementausweis ist eine übertragbare Dauereintrittskarte für alle regulären Vorstellungen des gewählten Abonnements. Aufgrund spezieller Gegebenheiten werden für einzelne Abonnements stattdessen übertragbare Abonnement-Eintrittskarten ausgegeben.

Bei Verlust wird für die Ausstellung eines Duplikates eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

4. Umtausch

Ein Umtausch in eine andere Vorstellung ist jederzeit gegen eine Gebühr von 2,- Euro möglich. Der Umtausch in eine teurere Vorstellung ist bei zusätzlicher Zahlung des Aufpreises möglich, eine Erstattung bei Umtausch in eine günstigere Vorstellung erfolgt nicht.

Der Umtausch muss spätestens einen Tag vor der Vorstellung bis 12.00 Uhr unter Vorlage des Abo-Ausweises an der Theaterkasse oder den eigenen Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten erfolgen. Ein Anspruch auf Tausch in bestimmte Vorstellungen sowie für bestimmte Plätze und Platzgruppen besteht nicht. Pro Eintrittskarte kann nur ein Umtauschschein eingelöst werden. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren sämtliche Umtauschscheine ihre Gültigkeit.

Bei Verlust eines Umtauschscheines kann kein Duplikat ausgestellt werden.

4. Wahl-Abonnement

Das Abonnement enthält zwölf Wahl-Abonnement-Gutscheine. Diese sind für die auf den Gutscheinen eingedruckte Spielzeit gültig.

Ein Abonnement-Gutschein berechtigt zum Einlösen einer Eintrittskarte in einer beliebigen Vorstellung des Landestheaters innerhalb der genannten Spielzeit nach Verfügbarkeit. Er kann jeweils im Vorverkaufszeitraum vor dem Vorstellungstag eingelöst werden.

Ein Gutschein hat den Wert einer Eintrittskarte für Schauspielvorstellungen in der Platzkategorie III. Besteht der Wunsch, Karten für das Schauspiel an besonderen Aufführungstagen (beispielsweise Silvester), für Oper, Operette, Ballett und Sinfoniekonzerte oder für eine höherwertige Platzkategorie zu buchen, so ist dies jederzeit durch Zuzahlung möglich.

Eine Erstattung der Preisdifferenz zur IV. Preisgruppe sowie bei Besuch von Studio-, Kammerspiel-, Märchen- und Jugendvorstellungen ist nicht möglich.

Die Wahl-Abonnement-Gutscheine können in allen Landestheater-Spielfstätten und in den eigenen Abstecherorten eingelöst werden.

Bei Verlust eines Gutscheines kann kein Duplikat ausgestellt werden.

5. Abonnementverlängerung

Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht bis zum 30. Juni der jeweiligen Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Änderungswünsche werden im Rahmen des Möglichen berücksichtigt, wenn sie ebenfalls bis zum 30. Juni schriftlich angemeldet sind. Ein Wechsel der Abonnementarten und Platzänderungen in eine andere Preisgruppe sind während der Spielzeit nicht möglich.

6. Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund während der Vertragslaufzeit besteht nur in Ausnahmefällen bei Vorlage der entsprechenden Nachweise.

7. Mögliche Änderungen

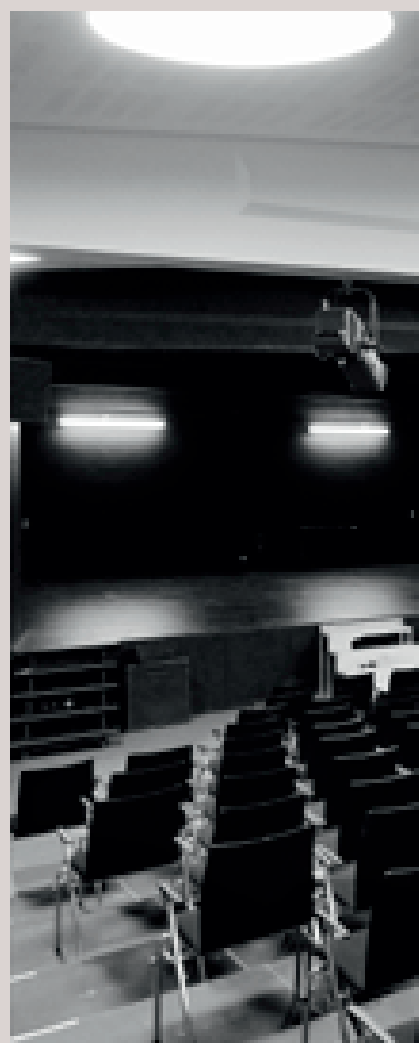
Änderung des Programms, der Aufführungstermine sowie der Besetzungen bleiben vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Umtausch. Der Anspruch auf abonnierte Plätze entfällt bei baulichen Veränderungen der Bühne bzw. des Zuschauerraumes. In diesem Fall wird ein gleichwertiger Ersatzplatz gestellt. Sofern auf den Besuch einer terminlich geänderten Vorstellung verzichtet wird, ist der Umtausch kostenlos.

8. Anschriftenänderung

Der Abonnent bzw. die Abonnentin ist verpflichtet, Anschriftenänderungen unverzüglich dem Besucherservice mitzuteilen. Bei jedem Schriftwechsel muss die Kundennummer angegeben werden.

9. Änderung der Abonnementbedingungen

Die Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester GmbH behält sich vor, die Abonnementbedingungen und -preise für die jeweils kommende Spielzeit zu ändern. Diese Änderungen werden allen Abonnenten rechtzeitig vor dem 30. Juni durch die Publikationen des Landestheaters mitgeteilt.



SERVICE



Schleswig, Slesvighus

SPIELORTE UND KARTENVORVERKAUF

FLENSBURG

Stadttheater

Rathausstraße 22, 24937 Flensburg
Zentrale: 0461 / 141 00-0

Kleine Bühne

Nordergraben 2–8, 24937 Flensburg

Deutsches Haus

Berliner Platz, 24937 Flensburg

Museumsberg

Reepschlägerbahn 26,
24937 Flensburg

Theaterkasse / Abo

Telefon: 0461 / 2 33 88
Fax: 0461 / 318 51 91
kasse.flensburg@sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–14.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

RENSBURG

Stadttheater und Kammerspiele

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg

Theaterkasse / Abo

Telefon: 04331 / 2 34 47
Fax: 04331 / 33 21 02
kasse.rensburg@sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–13.00
16.30–18.30 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

Abo-Büro für Rendsburg und Schleswig

Telefon: 04331 / 14 00-426
aboannahme@sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–13.00 Uhr

SCHLESWIG

Slesvighus

Lollfuß 89, 24837 Schleswig

Trauminsel

Theaterstraße 1, 24837 Schleswig

A.P. Møller Skolen

Fjordallee 1, 24837 Schleswig

Theaterkasse im Slesvighus

Telefon: 04621 / 2 59 89
Fax: 04621 / 99 65 05
kasse.schleswig@sh-landestheater.de
Mo–Fr: 09.30–13.00 Uhr
16.30–18.30 Uhr
Sa: 09.30–13.00 Uhr

HEIDE

Stadttheater

Rosenstraße 15–17, 25746 Heide

Museumsinsel

(Spielort für Puppentheater)
Lüttenheid 40, 25746 Heide

Kartenvorverkauf / Abo

Reisebüro Biehl GmbH
Friedrichstraße 31, 25746 Heide
Telefon: 0481 / 6 95 32
Fax: 0481 / 6 95 28
heide@biehl-reisen.de
Mo–Fr: 09.30–18.00 Uhr
Sa: 09.30–13.30 Uhr

Vorverkauf für Puppentheater

Museumsinsel Lüttenheid
Lüttenheid 40, 25746 Heide
Telefon: 0481 / 637 42
museumsinsel@stadt-heide.de

Die Theaterkassen machen eine kurze Sommerpause vom **27. Juni** bis einschließlich **12. August 2020**.

Die Abendkasse öffnet an Vorstellungstagen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.



Kartenvorverkauf auch bei allen **sh:z-Ticket-Centern** in Schleswig-Holstein.

HUSUM

Husumhus

Neustadt 95, 25813 Husum

NordseeCongressCentrum (NCC)

Am Messeplatz 12–18, 25813 Husum

Kartenvorverkauf / Abo

Volkshochschule Husum

Schobüller Str. 38, 25813 Husum

Telefon: 04841 / 83 59 50

Fax: 04841 / 83 59 58

vonahlfen@vhs-husum.de

Mo–Do: 09.00–12.00 Uhr

14.00–17.30 Uhr

Fr: 09.00–12.00 Uhr

Schlossbuchhandlung

Schlossgang 10, 25813 Husum

Telefon: 04841 / 8 92 14

info@schlossbuch.com

Mo–Fr: 09.00–18.00 Uhr

Sa: 09.00–14.00 Uhr

MELDORF

Saal Erheiterung

Rosenstraße 4, 25704 Meldorf

Kartenvorverkauf / Abo

Touristinformation Meldorf

Nordermarkt 10, 25704 Meldorf

Telefon: 04832 / 97 80 0

touristinfomeldorf@

mitteldithmarschen.de

Mo–Fr: 09.00–12.00 Uhr

14.00–17.00 Uhr

NIEBÜLL / SÜDTONDERN

Stadthalle

Uhlebüller Straße 15, 25899 Niebüll

Kartenvorverkauf / Abo

Bücherstube Dennis Leu

Hauptstr. 48, 25899 Niebüll

Telefon: 04661 / 57 22

Fax: 04661 / 6 74 34

post@buecherstube-leu.de

Mo–Fr: 09.00–12.30 Uhr

13.30–18.00 Uhr

Sa: 09.00–12.30 Uhr

ST. PETER-ORDING

Theaterfahrten

Infos und Buchung

Tourismus-Zentrale

Maleens Knoll 2 (an der Dünen-Therme)

25826 St. Peter-Ording

Telefon: 04863 / 99 91 5

Fax: 04863 / 99 91 80

info@tz-spo.de

Mo–Fr: 09.00–17.00 Uhr

Sa+So: 10.00–16.00 Uhr

Kinderspielhaus

(Spielort für Puppentheater)

Dorfstr. 57, 25826 St. Peter-Ording

Ev. Jugenderholungsdorf

St. Peter-Ording

(Spielort für das Märchen)

Pestalozzistraße 54

25826 St. Peter-Ording

ITZEHOE

theater itzehoe

Theater-Platz, 25524 Itzehoe

Theaterkasse

Theater-Platz, 25524 Itzehoe

Telefon: 04821 / 67 09 31

Fax: 04821 / 67 09 50

theaterkasse@itzehoe.de

Di, Mi, Fr: 10.00–14.00 Uhr

Do: 10.00–18.00 Uhr

Sa: 10.00–13.00 Uhr

NEUMÜNSTER

Theater in der Stadthalle

Kleinflecken, 24534 Neumünster

Kartenvorverkauf

Stadt Neumünster

Fachdienst Schule, Jugend, Kultur
und Sport

Kleinflecken 26, 24534 Neumünster

Telefon: 04321 / 9 42 33 16

Abend-

kasse: 04321 / 4 21 99

Fax: 04321 / 942 34 22

Mo–Do: 08.30–13.00 Uhr

14.00–17.00 Uhr

Fr: 08.30–13.00 Uhr

ALLES RUND UM DEN KARTENKAUF

KARTENKAUF AN DEN THEATERKASSEN

Karten für alle Vorstellungen können Sie an den Theaterkassen des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters in Flensburg, Rendsburg und Schleswig erwerben sowie in den Vorverkaufsstellen in unseren Abstecherorten in Heide, Husum, Meldorf, Niebüll und St. Peter-Ording. Die Vorverkaufsstellen sind untereinander vernetzt, d. h., Sie können in Husum eine Karte für Ihren Vorstellungsbuchbesuch in Flensburg erwerben oder eine Karte für Schleswig an der Theaterkasse in Rendsburg mitnehmen.

Karten für Vorstellungen in Itzehoe und Neumünster können Sie am jeweiligen Ort erwerben. Darüber hinaus sind Karten bei allen s:hz-Ticket-Centern in Schleswig-Holstein erhältlich. Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auf den Seiten 132 bis 133 und auf der Website unter www.sh-landestheater.de/theaterkassen-abonnements.

ONLINE-KARTENKAUF

Sie können Ihre Theaterkarten bequem und sicher direkt auf der Website des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters unter www.sh-landestheater.de kaufen und haben damit die Möglichkeit, sich Ihre Plätze für Veranstaltungen im angezeigten Saalplan selbst auszusuchen. Im Online-Verkauf sind die Vorstellungen in Flensburg, Rendsburg, Schleswig und den Abstecherorten Heide, Husum, Meldorf und Niebüll. Karten für Itzehoe und Neumünster sowie Puppentheaterveranstaltungen in Heide und St. Peter-Ording sind nicht online erhältlich. Für Sondervorstellungen und Gastspiele können Sonderregelungen gelten.

Bitte beachten Sie, dass unser Vertriebspartner beim Online-Ticketing eine Bearbeitungsgebühr erhebt. Der Kauf erfolgt per Kreditkarte. Wir bieten Ihnen **print@home** als Option, dabei können Sie Ihre Karten selber ausdrucken.

VORVERKAUFSFRISTEN

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen der Spielzeit 2020/2021 beginnt nach Ende der Aboeinzeichnungsfrist – dies ist in der Regel der erste Tag dieser Spielzeit am **13. August 2020**. Über Ausnahmen bei einzelnen Vorstellungen, Sondervorstellungen und Gastspielen informieren wir Sie gerne an den Theaterkassen, in unseren aktuellen Monatspublikationen und auf der Website unter www.sh-landestheater.de.

Karten für die Abstecher-Vorstellungen in Heide, Husum, Meldorf und Niebüll erhalten Sie in der Regel ab dem ersten Tag der Spielzeit 2020/2021.

RESERVIERUNGSFRISTEN UND VERSAND

Reservierungen sind telefonisch und per E-Mail – je nach Verfügbarkeit – für alle Vorstellungen möglich. Reservierte Karten, die nicht rechtzeitig bezahlt werden, werden nach Ablauf der Zahlungsfrist ohne weitere Rücksprache zurück in den freien Verkauf gegeben. Die Reservierungsfrist beträgt zehn Tage.

Bezahlte Eintrittskarten können auf Wunsch auch an der Abendkasse hinterlegt werden. Darüber hinaus können Eintrittskarten auf Wunsch auch zugesandt werden. Das Schleswig-Holsteinische Landestheater erhebt zusätzlich zum Kaufpreis

eine Bearbeitungsgebühr, die die Versandkosten beinhaltet, in Höhe von 1,- Euro (Einzelkarten) oder 2,50 Euro (Gruppenkarten). Die Eintrittskarten werden den Besucher*innen nach vollständigem Zahlungseingang zugeschickt.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Zahlungen können durch Barzahlung oder EC-Karte erfolgen, bei Kartenbestellungen auf Rechnung per Telefon oder per E-Mail ist auch eine Überweisung möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater gewährt Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden, Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie im Bundesfreiwilligendienst bis 26 Jahren sowie Schwerbehinderten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung. Silvestervorstellungen sind davon ausgenommen. Bei Sonderveranstaltungen und Gastspielen kann es ebenfalls zu Sonderregelungen kommen. Hierzu informieren Sie sich in den aktuellen Monatspublikationen, auf der Website unter www.sh-landestheater.de oder an den Theaterkassen.

Für Gruppen mit mehr als 20 Personen wird eine Gruppenermäßigung auf den Freiverkaufspreis gewährt.

BARRIEREFREIHEIT

Die Spielstätten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters verfügen über eine begrenzte Zahl von Rollstuhlplätzen, bitte wenden Sie sich dazu an die Theaterkassen. Rollstuhlfahrer*innen erhalten eine Ermäßigung auf ihre Eintrittskarte. Schwerbehinderte mit einem B im Ausweis erhalten für ihre Begleitung eine kostenlose Karte.

BESONDERS GÜNSTIGE KARTEN FÜR JUNGE THEATERBESUCHER

Schüler*innen und Studierende bis 26 Jahre kommen besonders günstig ins Theater! Für alle Vorstellungen – außer Sonderveranstaltungen, Gastspiele, Musicals und Operetten – sind Karten für 5,- Euro auf allen Plätzen in den Preiskategorien III und IV erhältlich. In den anderen Preiskategorien gilt der ermäßigte Preis. Für Vorstellungen mit Top-Zuschlag auf den Eintrittspreis wird dieser auch für Studierende und Schüler*innen erhoben.

GUTSCHEINE

Machen Sie einem Theaterfan eine Freude und verschenken Sie einen Gutschein für das Schleswig-Holsteinische Landestheater in beliebiger Höhe! Gutscheine können an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig sowie in den Vorverkaufsstellen in Heide, Husum, Meldorf, Niebüll und St. Peter-Ording sowie online auf der Website www.sh-landestheater.de erworben werden und sind in diesen Orten in allen Spielstätten einsetzbar.

Gutscheine müssen an den Theaterkassen im Vorverkauf oder an der Abendkasse – je nach Verfügbarkeit – in den Kauf von Eintrittskarten eingelöst werden und gelten nicht als Eintrittskarte.



Gekaufte Karten können nicht umgetauscht oder zurückgenommen werden!

BÜRGERENGAGEMENT FÜR KULTUR

UNTERSTÜTZEN SIE MIT IHRER ZUSTIFTUNG ODER SPENDE DAS SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE LANDESTHEATER UND SINFONIEORCHESTER!

Mit dem Ziel, Musik, Theater und Tanz im Norden zu erhalten, wurde 2005 die Theaterbürgerstiftung gegründet. Firmen, Vereine und Privatpersonen haben dazu beigetragen, dass sich das Stiftungskapital in jeder Spielzeit erhöht hat.

Besonderen Wert legen wir darauf, mithilfe unserer Spenden und Erträge musikalische Produktionen des Kinder- und Jugendtheaters zu fördern.

Zur Unterstützung unseres Theaters bitten Vorstand und Kuratorium interessierte Bürger*innen, Firmen und Vereine herzlich darum, das Stiftungskapital mit Zustiftungen/Spenden zu vermehren.

Dafür steht das Konto der Theaterbürgerstiftung bereit:

Nord-Ostsee Sparkasse (NOSPA)
IBAN: DE23 2175 0000 0017 0688 00
BIC: NOLADE21NOS

Zuwender*innen werden ab 500,- Euro auf der Stiftertafel im Foyer nach Absprache genannt. In unseren Publikationen (Flyer und Homepage) erwähnen wir Sie namentlich ohne Nennung des zugewendeten Betrages. Teilen Sie uns bitte mit, wenn dieses nicht gewünscht wird.

Eine Zuwendungs- (Steuerbescheinigung) wird ab dem Betrag von 50,- Euro ausgestellt.

Informationen über Wege und Möglichkeiten, steuerliche Aspekte und vieles mehr werden auf Wunsch vermittelt.

Max Stark, Stiftungsvorsitzender
Andreas Dornburg, Kuratoriumsvorsitzender

Blekskov 3, 24944 Flensburg
Telefon: 0461 / 3 05 94
Fax: 0461 / 840 19 81
theaterbuengerstiftung@online.de
www.theaterbuengerstiftung.de



THEATERFREUNDE

WERDEN SIE MITGLIED!

Die Vereine der Theaterfreunde unterstützen das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester und pflegen die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Theater.

Unsere Zielsetzungen sind:

- das Landestheater ideell und materiell zu unterstützen
- mit neuen Ideen Impulse zu geben
- die Interessen des Theaters in der Öffentlichkeit zu fördern
- als Bürgerbewegung die Bedeutung lebendigen Theaters im Rahmen des kulturellen Lebens zu unterstreichen
- Weiterentwicklung der Organisation
„Junge Theaterfreunde Flensburg“

Unsere Aktionen:

- Gespräche
- Probenbesuche
- Einführungen
- Bühnenbälle
- Künstlerpreisverleihungen
- Begegnungen mit Künstler*innen
und vieles mehr ...

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Flensburger

Theaterfreunde e. V.

Postfach 3012, 24920 Flensburg
info@flensburger-theaterfreunde.de
www.flensburger-theaterfreunde.de

Frank Jähnig, 1. Vorsitzender

Bettina Post, 2. Vorsitzende

Theaterfreunde Schleswig e. V.

Seekamp 4
24850 Lürschau

theaterfreunde.schleswig@gmail.com
www.theaterfreundeschleswig.de

Rainer Fricke, 1. Vorsitzender

Petra Neumann, 2. Vorsitzende

Theaterfreunde Rendsburg e. V.

Wilhelmstraße 26, 24768 Rendsburg
info@theaterfreunde-rendsborg.de
www.theaterfreunde-rendsborg.de

Arnhild Wolk, 1. Vorsitzende

Dr. Ulf Kettner, 2. Vorsitzender



IMPRESSUM

Herausgeber: **Schleswig-Holsteinisches
Landestheater und Sinfonieorchester** GmbH,
Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1, 24768 Rendsburg;
Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm |
Redaktion & Konzept: Susanne Lemke, Angela Möller |
Grafische Gestaltung: Hochzwei | Texte: Martin Apelt,
Finja Jens, Susanne Lemke, India Roth, Anne Sprenger |
Mitarbeit: Angela Möller, Sascha Lemon, Claudia Schmidt,
Konrad Schulze, Anne Todt, Michael Westphal |
Fotos: A.T. Schaefer | Gesamtherstellung:
Evers-Druck GmbH, Meldorf | Auflage: 20.000 Stück |
Redaktionsschluss: **26. März 2020**

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN!

Alle aktuellen Termine und Infos

→ www.sh-landestheater.de



**LANDES
THEATER**
IN SCHAFFHAUSEN

www.sh-landestheater.de